

UETIKER BLICKPUNKT



WICHTIGE DATEN

- 9. März
Uetiker Fasnacht
- 15. März
100 Jahre Bibliothek Uetikon
- 15. – 16. März
Frühlings-Kinderkleiderbörse
- 24. März
Kantons- und Regierungsrats-
wahlen
- 6. April
Bring und Holtag 2019
- 25. Mai
Frühlingsmarkt auf dem
Areal vom Haus Wäckerling

März 2019

Erscheint viermal jährlich • Auflage 4400 Exemplare

Nr. 1



Vom Bücherschrank im Pfarrhaus zur modernen Bibliothek

Was als Büchersammlung der reformierten Kirche begann, wuchs über Jahrzehnte auf einen immer stattlicheren Bestand heran, und so wurde die Uetiker Bibliothek zu einer Institution im Dorf. Dieses Jahr feiert die Gemeinde- und Schulbibliothek ihr 100-Jahr-Jubiläum.

«Die Bibliothek ist Eigentum der reformierten Kirchgemeinde Uetikon.» So lautete der erste Abschnitt der Bibliotheksordnung anno 1938. Dieser Passus erinnert ziemlich direkt an die Geburtsstunde der Uetiker Dorfbücherei, auch wenn diese zu diesem Zeitpunkt schon seit fast 20 Jahren existierte.

rischen Bibliotheken der Welt zählt. Dies nicht zuletzt, weil ihr Bestand bis heute einigermassen intakt geblieben ist. Das lässt sich für das Medienangebot der Uetiker Bücherei zwar nicht im gleichen Masse behaupten, dennoch hat sie denselben Hintergrund wie die Bibliothek neben der St. Galler Stiftskirche.

Die Uetiker Bibliothek kennt einen ähnlichen historischen Hintergrund, wie ihn so manche Schweizer Bibliothek hat: die Kirche. Pfarreien und vor allem Klöster waren nicht nur Horte von heiligen Schriften und Gesangsbüchern, sondern bewahrten generell eine Vielzahl literarischer Werke auf. Davon zeugt beispielsweise die Stiftsbibliothek St. Gallen, die zu den bedeutendsten histo-

Mehr Zeit für Lektüre

Der Zeitpunkt der Gründung der Uetiker Bibliothek ist indes kein Zufall. Im November 1918 hatte das Oltener Aktionskomitee unter Vorsitz von Robert Grimm landesweit zum Generalstreik aufgerufen und damit im Endeffekt unter anderem die Beschränkung der Wochenarbeitszeit auf maximal 48 Stunden durchgebracht. Eine simple Folge davon: Die Bürger

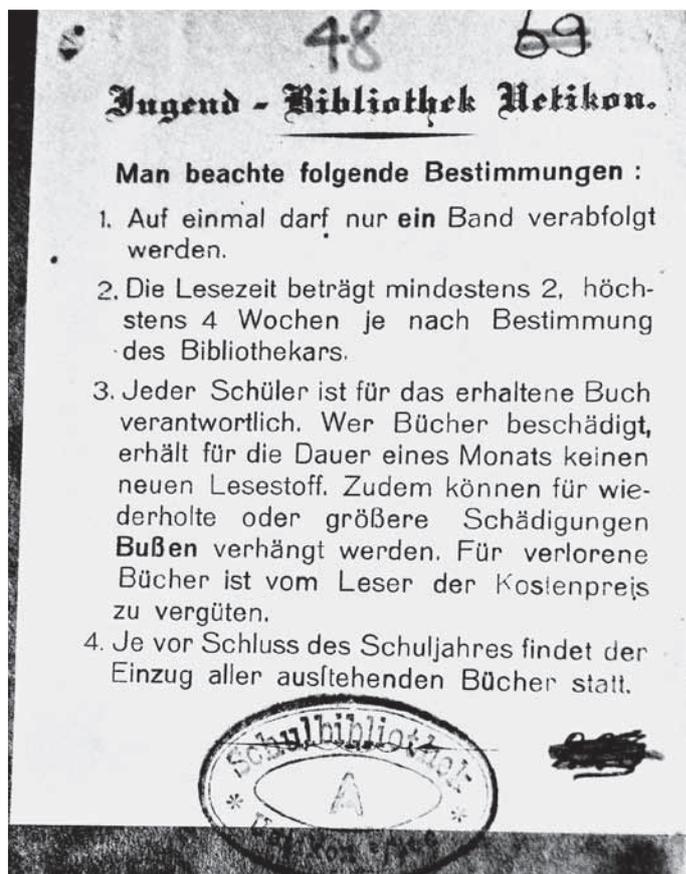


Foto: ZVG

Anno 1948 durfte immer nur ein Buch aufs Mal ausgeliehen werden

INHALT		«Bläserklasse Zürichsee»	7	Bibliothek – Neue Bücher	27
		GVU-Porträt – «E gueti Verbindig»	8	Teufliche 40 Jahre	31
		Chance Uetikon – Der Masterplan liegt vor	11	Kurzmeldungen: • Die «Singing Sparrows»	37
		Preisrätsel	15	• Telefonbetrüger sind schlau. Seien Sie schlauer!	38
		90 Jahre Turnen und Geselligkeit	17	• Frühlings-Kinderkleiderbörse	39
		GVU-Nachwuchs	20	• Postversorgung Uetikon am See	39
		50 Jahre Kantorei Meilen	24	• Neue Sonderausstellung im Uetiker Museum	40
					
					

hatten mehr Zeit, sich dem Lesen zu widmen. Dieses Bedürfnis nach Lesestoff habe die Gründung der Uetiker Bibliothek sicherlich begünstigt, erklärt ihre heutige Leiterin, Marianne Koller.

1919 gründete der reformierte Pfarrer Heinrich Rusterholz die erste umfassende Büchersammlung im Dorf. Rückblickend dürfte die Bezeichnung Schrankbücherei relativ zutreffend sein. Tatsächlich fand der gesamte Fundus damals im Bücherschrank des Pfarrhauses Platz. Das ist heute, wenn die Bibliothek Uetikon ihr 100-jähriges Bestehen feiert, freilich ganz anders. Vom Bücherschrank zu den topmodernen Regalen, die heute auf einer Fläche von 320 Quadratmetern im Riedsteg-Zentrum stehen, war es ein langer Weg. Einer, der immer wieder mit Umzügen verbunden war. Dies zumeist aus Platzgründen. Der erste Umzug sollte sich schon ein Jahr nach der Gründung anbahnen.

30 Jahre lang unentgeltlich

1920 wurde im Gebäude des heutigen Restaurants Sonnenhof zusätzlich zur pfarreischen Büchersammlung ein Lesezimmer eingerichtet. Dort lag neben Büchern auch die «Zürichsee-Zeitung» auf, die sich Interessierte vor Ort zu Gemüte führen konnten. Damals wie heute hatte die Lokalität auch eine Treffpunkt-funktion. Das Ausleihen von Büchern war aber noch untersagt. Mit dem Wesen einer sogenannten Freihand-Bibliothek, in der alle verfügbaren Medien ausgeliehen werden können, wie es mittlerweile längst der Fall ist, hatte die Kirchgemeindebibliothek der 1920er Jahre noch wenig gemein.

Ein erstes Mal an dieser Handhabung gekratzt wurde ein Jahrzehnt später. Von nun an konnten jeweils am ersten und am dritten Sonntag des Monats von 13 bis 15 Uhr Bücher ausgeliehen oder zurückgebracht werden. Diese eher zurückhaltenden Öffnungszeiten wären aus heutiger Sicht kaum mehr vorstellbar, steht die Bibliothek Uetikon heute doch an fünf



Foto: ZVG

Im Keller des Wohlfahrtshauses fand die Uetiker Bibliothek mehr Platz für ihren Fundus vor

Wochentagen und mittlerweile auch über Mittag offen. Die maximale Leihdauer betrug jedoch damals wie heute vier Wochen. 1938 gab die Kirchgemeindebibliothek erstmals einen Katalog mit den verfügbaren Titeln heraus, dessen Anschaffung für die Kunden obligatorisch war.

Zu diesem Zeitpunkt war die Uetiker Bibliothek bereits in den Keller des Wohlfahrtshauses umgezogen. In diesem Gebäude, in dem später das Ortsmuseum einquartiert war, erreichte die Bibliothek einen Meilenstein in ihrer Geschichte. Die Politische Gemeinde Uetikon wollte das bibliothekarische Angebot allen Uetikern zugänglich machen. Und so wurde aus der Kirchgemeindebibliothek eine Gemeindebibliothek. Diese erhielt dann im Kellerraum mehr Platz für ihren wachsenden Bestand, und Alice Kurath wurde erste Uetiker Gemeindebibliothekarin. Während insgesamt 30 Jahren führte sie die lokale Bibliothek – unentgeltlich, versteht sich.

Mühseliges Münzzählen

Obschon die Dorfbibliothek die Kirchgemeinde nicht mehr im Namen trug, unterstützte diese sie weiterhin finanziell. 1991 zügelten die Bibliothekarinnen ih-

ren Bestand ein paar Meter weiter seeabwärts. Ihre neue Bleibe fand die Bibliothek in den vom Uetiker Architekten Caspar Steiger umgebauten Räumen des ehemaligen

Konsumhofs an der Bergstrasse 90, wo auch die Gemeindekran- kenpflege – die spätere Spitex – einquartiert war. Die Beweggründe für den Ortswechsel wa-

Die Anschaffung des Bibliothekskatalogs war 1938 für die Kunden Pflicht

Bibliothek-Ordnung

1. Die Bibliothek ist Eigentum der reformierten Kirch- gemeinde Uetikon. Die Kirchenpflege überträgt die Ver- waltung derselben dem Pfarramt.
2. Die Benutzung der Bibliothek ist für Einwohner der Gemeinde unentgeltlich.
3. Hingegen ist die Anschaffung eines Kataloges für deren Benutzung obligatorisch.
4. Die Lesezeit beträgt höchstens 4 Wochen. Für jedes später abgegebene Buch wird eine Buße von 10 Rp. pro nicht benützten Ausgabetag erhoben.
Für die raschere Zirkulation der Bücher ist es je- doch wünschenswert, wenn alle 14 Tage ein Austausch derselben stattfindet.
5. Die Bücher dürfen nicht unter der Hand weiter ver- liehen werden.
6. Es werden pro Ausgabetag für eine Person oder für eine Familie höchstens 4 Bände ausgegeben.
7. Zu den Büchern ist Sorge zu tragen, gerade weil sie nicht Privateigentum sind. Verderbte oder verlore- ne Bücher sind vom Verleiher zu vergüten.
8. Die Benutzer sind ersucht, sich die gewünschten Bücher schon vorher zu Hause im Kataloge anzumerken, um während der kurzen Ausgabezeit unnötige Arbeit und Verkehrsstockung zu vermeiden.

Wer Bücher über Gebühr zurückbehält oder beschädigt, handelt an den übrigen Mitbenützern unsozial.

Wie man das gewünschte Buch verlangt:

Es ist bei jedem Buche anzugeben:

1. Farbe (braun, rot etc.)
2. Buchstabe (A, K, S etc.)
3. Ziffer (1, 2, 3 etc.)

Beispiele:

Rösy von Känel Spittelweibchen: Blau K 2,
Robert Gsell 25 Luftkutscher: Grün G 2,
Gustav Benz Predigten: Braun B 5.

Foto: ZVG



Anfangs der 1990er-Jahre zügelte die Bibliothek ihren Bestand in die Räume des ehemaligen Konsumhofs

ren Platzmangel und zunehmende Feuchtigkeit im Keller des Wohlfahrtshauses. Was damals wohl noch niemand ahnte: Die Bibliothek sollte später einmal an einen nur wenige Meter entfernten Ort gleichsam zurückkehren.

In den 1990er Jahren war die mittlerweile von Margrit Rüfenacht geleitete Bibliothek im Dorf längst zu einer Institution geworden. Dies hatte auch damit zu tun, dass sie völlig neue Dimensionen erreicht hatte. Hatte der Bestand zu den Anfangszeiten noch in einen Schrank gepasst, präsentierten sich die mittlerweile rund 5400 Werke nun in übersichtlichen Regalen auf einer Gesamtfläche von 165 Quadratmetern. Erstmals umfasste die Auswahl zudem auch CDs und Kassetten. 2002 kamen dann auch die ersten DVDs ins Sortiment – gesponsert von der Stiftung Uetiker Tanne.

Neben der Kirchgemeinde und der Politischen Gemeinde beteiligte sich nunmehr auch die Schulgemeinde an den Kosten. Mit der Schule sollte nach und nach eine bis heute andauernde enge Kooperation entstehen. Stark dafür engagiert hatte sich Zusette Leumann. Ab 1998 war sie Bibliothekarin und Schulpflegerin in Personalunion. Unter ihrer Ägide wurde die Gemeindebibliothek nach und nach auch zu einer richtigen Schulbibliothek. Leumann war es auch, die anregte, die Gebühren für Einzelausleihen durch eine Jahrespauschale zu ersetzen. Zu-

vor hatte jede Ausleihe 30 Rappen gekostet, was dazu führte, dass die Bibliothekarinnen jeweils lange nach dem Ende der Öffnungszeiten noch damit beschäftigt waren, Münz zu zählen.

Dem Gemeindehausbau gewichen

Heute funktioniert das Registrieren eines auszuleihenden Mediums mittels Chipantenne. «Die moderne Technik hat uns Bibliothekarinnen das Leben schon stark erleichtert. Dadurch haben wir mehr Zeit für die Beratung», sagt Marianne Koller. Sie arbeitet seit 22 Jahren in der Bibliothek, führt sie seit nunmehr 10 Jahren und hat mit ihrem Team die letzte kurze Reise der Bibliothek mitgemacht.

2010 ging dieser im ehemaligen Konsumhof nämlich allmählich der Platz aus. Zudem wussten Koller und die anderen Bibliothekarinnen, dass die Gemeinde plante, an der Bergstrasse 90 in den nächsten Jahren ein neues Verwaltungsgebäude zu bauen. So ergab es sich, dass die Bibliothek in die Räume des 2000 erbauten Riedsteg-Zentrums einziehen konnte. Dort war zuvor der Lebensmittelladen Pick n Pay eingemietet gewesen. Der hatte allerdings nicht rentiert, und so wurden die Lebensmittelregale durch Bücherregale ersetzt. «Dieser Umzug war für uns schlicht eine glückliche Fügung, zumal wir im Riedsteg-Zentrum plötzlich doppelt so viel Platz hatten wie vorher», sagt Marianne Koller. Dies sei nicht zuletzt wichtig gewesen, um

Arbeitsplätze für Schüler und Leseecken einzurichten.

Über 16'000 physische Medien verfügt die Uetiker Bibliothek heute. Dazu kommen noch rund 150 digitale. Einen zunehmenden Anteil machen zudem englische Bücher aus. Jedes Jahr verzeichnet die Bibliothek zwischen 85'000 und 90'000 Ausleihen. Seit einem Jahr ist die Gemeinde- und Schulbibliothek auch die Mediathek für die Kantonsschule Uetikon gleich nebenan. Mit der Mittelschule besteht ein Vertrag, der erst abläuft, wenn sie vom Provisorium auf der Riedstegwiese auf das Areal am See übersiedelt, wo sie eine eigene Mediathek erhalten soll. Diese Vereinbarung hat dazu geführt, dass die Bibliothek zusätzlich zu den vier bisherigen Bibliothekarinnen auch eine Kantonsschulbibliothekarin beschäftigt. Sie ist wie die anderen Bibliothekarinnen der Verwaltungsabteilung Zentrale Dienste unterstellt. Dort ist die Bibliothek heutzutage angegliedert, sie funktioniert aber

weitestgehend autonom. Im Gegensatz zu früheren Zeiten sind die Uetiker Bibliothekarinnen längst im Monatslohn angestellt. Auch besuchen sie regelmässig Weiterbildungskurse.

Konzentration aufs Kerngeschäft

In der heutigen Zeit ist es für Bibliotheken nicht unbedingt leichter geworden. Der digitale Wandel sei natürlich eine Herausforderung, sagt Marianne Koller. Das Geschäft mit der Ausleihe von CDs und DVDs ist mittlerweile rückläufig. Die Gründe dafür heissen Amazon, Spotify und Netflix. Nichtsdestotrotz sei der Stellenwert der Bibliotheken immer noch hoch. «Das von vielen Seiten prophezeite Bibliothekensterben hat nicht stattgefunden», sagt Koller und beruft sich dabei auch auf die guten Beziehungen, die Uetikon besonders zu den anderen Bibliotheken im Bezirk Meilen pflegt. Das Bedürfnis, einen Roman oder ein Sachbuch zu lesen, bestehe nach wie vor, und dies werde sich auch kaum ändern.

Ein eingespieltes Bibliothekarinnen-Team (von links nach rechts): Yvonne Essig, Jacqueline Lanz, Marianne Koller, Brigitte Hospenthal und Käthi Hunziker



Foto: ZVG

Bibliothek Uetikon – Meilensteine

1919	Gründung durch Pfarrer Heinrich Rusterholz
1920	Pfarrbibliothek erhält Lesezimmer im heutigen «Sonnenhof»
1931	Umzug ins Wohlfahrtshaus
1938	Herausgabe des ersten Bibliothekskatalogs
1969	Übergang an die Politische Gemeinde
1991	Umzug in den ehemaligen Konsumhof
1998	Einführung von Jahrespauschalen
2010	Umzug ins Riedsteg-Zentrum
2018	Mediathek der Kantonsschule Uetikon



Foto: ZVG

Seit mehreren Jahren können die Kunden nun schon im Riedsteg-Zentrum Medien ausleihen

Daher konzentriert sich die Uetiker Bibliothek auf ihr Kerngeschäft: Bücher ausleihen und die Bibliothek als Lokalität vermarkten. Sie ist über die Jahre auch zu einem beliebten Veranstaltungsort geworden. Insbesondere Vorlesestunden und Ausstellungen ziehen viel Publikum an. Zweimal im Jahr steht die Bibliothek zu günstigen Tarifen lokalen Künstlern für Vernissagen und Ausstellungen zur Verfügung. Dieses Zusatzangebot ist durch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde möglich. Im letzten Jahrzehnt noch einmal stark intensiviert wurde die Zusammenarbeit mit der Schule. «Die Uetiker Schüler sollen die Bibliothek kennen und wissen, wie sie den Medienbestand zu Recherchezwecken für Arbeiten und Vorträge nutzen können», sagt die Bibliotheksleiterin.

In stetem Wandel

In Zukunft will das Bibliothekarienteam noch stärker auf Veran-

staltungen setzen. Ein grosser Teil davon soll sich an Schüler richten. «Wir wollen eine attraktive, aktuelle, gepflegte Bibliothek für die Uetiker Leserinnen und Leser bleiben und auch ein sozialer Treffpunkt im Dorf sein», so Leiterin Koller. Dazu bedürfe es weiterhin der Unterstützung durch die Gemeinde. «Der Gemeinderat steht der Bibliothek sehr wohlwollend gegenüber», sagt sie. Dies sei in der wandlungsreichen Vergangenheit nicht anders gewesen.

Dieser stete Wandel hat die Bibliothek über die Jahre hinweg zu einer etablierten und nicht mehr wegzudenkenden Institution im Dorf gemacht, die bei den Uetikerinnen und Uetikern gleichermaßen beliebt ist. Als belesener gelten in Uetikon laut lokalbibliothekarischen Erhebungen im Übrigen die Frauen. «Zumindest leihen bei uns mehr Frauen als Männer Bücher aus», sagt Marianne Koller. Und die Leiterin muss es schliesslich wissen.

Marco Huber

Das Fest zum 100-Jahr-Jubiläum der Bibliothek Uetikon findet am Freitag, 15. März, in der Bibliothek an der Bergstrasse 105 statt. Ab 19.30 Uhr werden Rückblick, Ausblick und Unterhaltung geboten.

Liebe Leserin, lieber Leser



Unsere Umwelt wird durch die Wirtschaft stark belastet. Obwohl mittlerweile sehr viele Menschen zu dieser Einsicht gekommen sind, ist es sehr schwer, effektive Schritte zu einer Verbesserung der Situation einzuleiten. Oft helfen regionale Lösungen, die Umwelt zu entlasten. Denn kürzere Transport- und Verkehrswege bedeuten weniger Belastung. Die regionale Verankerung der Unternehmen hat auch zu einer höheren Akzeptanz für umweltverträgliche Lösungen geführt.

In einer Zeit mit geringen Arbeitslosenzahlen wird die Bedeutung von lokalen Arbeitsplätzen oft unterschätzt. Man muss qualifizierten Arbeitskräften in der Region die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten einzusetzen. Gerade durch die speziellen Strukturen in kleinen und mittelgrossen Unternehmen ist es möglich, diesen Leuten unternehmerische Verantwortung zu übertragen. Wir sind uns einig, ein funktionierendes regionales Gewerbe erhöht die Lebensqualität in einem Dorf wie Uetikon. Was tragen eigentlich internationale Grosskonzerne wie Amazon, Wish oder Zalando zur Lebensqualität in Uetikon bei?

In der neuen Serie «Der GVV-Nachwuchs auf Herz und Nieren geprüft» beleuchten wir die Nachwuchsausbildung im Dorf. Mittels Fragebogen. Ab und zu darf auch gelacht werden, versprochen!

Für das GVV-Porträt war ich zu Gast bei der Firma Hans Enzler AG in Männedorf. Überzeugt haben mich das breite Dienstleistungsangebot und die gute Stimmung im Team.

Ja, und natürlich haben wir nach der Winterpause auch wieder unseren Dorf-Korrespondenten Huber von der Leine gelassen: In der Titelstory berichtet er über 100 Jahre Bibliothek Uetikon. Ein stolzes Alter, gewürdigt mit einem spannenden Bericht.

Dazu eine geballte Ladung «Chance Uetikon», Sport, Fasnacht und ganz viel Musik. Es läuft was in Uetikon. Auch dank des Gewerbes. Denken Sie daran, wenn Sie das nächste Mal im Internet nach Schnäppchen jagen.

Nun wünsche ich, wie mein Onkel jeweils zu sagen pflegt, viel Erfreuliches mit der ersten «Blickpunkt»-Ausgabe in diesem Jahr.

PS: Ganz zum Schluss noch ein wenig «Gossip»: Unser Redaktor David Marty, der Mann für die feinfühligsten Geschichten, kommt im Sommer unter die Haube. Erfahren habe ich's im Chat der «Blickpunkt»-Redaktion. Herzliche Gratulation!

Pascal Golay
Chefredaktor

Bild Kopfleiste auf der Titelseite: Heutiger Standort der Bibliothek im Zentrum Riedsteg an der Bergstrasse 105 (Bild Ueli Blaser)

Impressum

Uetiker Blickpunkt: Erscheint viermal jährlich ■ Verteilung in Uetikon, Männedorf Urdorf und Obermeilen ■ Ausgabe 1, März 2019, Auflage 4400 Exemplare
Herausgeber: GVV Gewerbeverein Uetikon **Versand:** Gemeinde Uetikon am See ■ **Redaktion:** Pascal Golay, Chefredaktor, Ueli Blaser (Gewerbeverein), David Marty, Marco Huber ■ **Gestaltung/Satz:** Blaser Grafik ■ **Digitale Bildbearbeitung:** Ulrich Gantner ■ **Lektorat:** Sylvia Switzki ■ **Druck:** Feldner Druck AG, Oetwil am See
Kontakt Chefredaktion: Pascal Golay, Telefon 043 844 10 20, E-Mail: golay@feldnerdruck.ch oder redaktion@blickpunkt-uetikon.ch ■ **Inserate-Annahme:** Blaser Grafik, Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See, Telefon 044 923 78 78, E-Mail: info@blasergrafik.ch ■ **Redaktionsschluss der nächsten Nummer:** Wünsche für redaktionelle Beiträge bis 3. Mai 2019 / Inserate-Annahmeschluss 17. Mai 2019 ■ **Erscheinungsdatum:** Woche 23 / Juni 2019.

KMU-VERTRETER GEHÖREN IN DIE POLITIK!



**Peter
Vollenweider**

FDP/bisher



**Christian
Schucan**

FDP/bisher



**Ursula
Traber**

CVP/neu

2× auf Ihre Liste



**Tumasch
Mischol**

SVP/bisher



**Christian
Hurter**

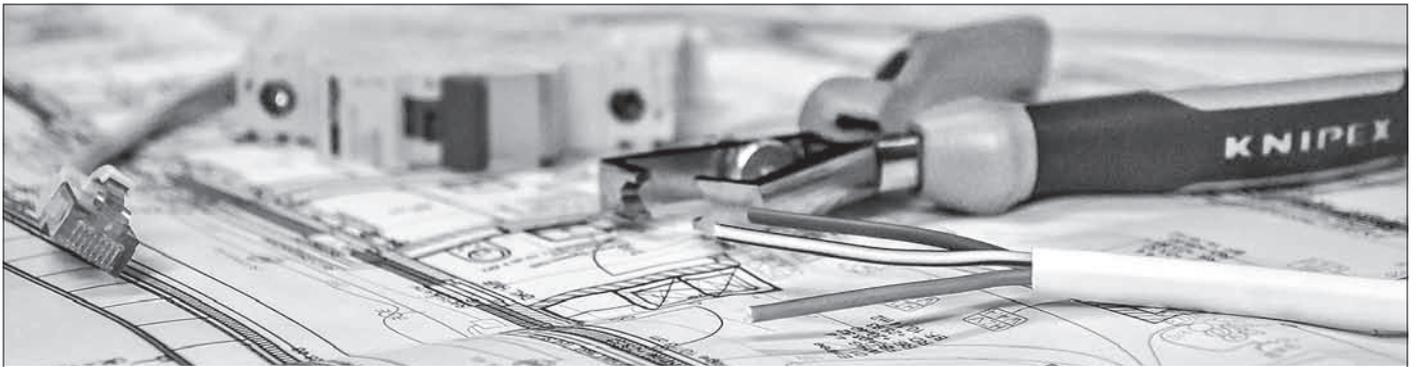
SVP/bisher



Weiter empfehlen wir:

- Hans-Peter Amrein (SVP/bisher)
- Domenik Ledergerber (SVP/bisher)
- Nina Fehr Düsel (SVP/bisher)
- Beatrix Frey-Eigenmann (FDP/bisher)
- Marianne Zambotti-Hauser (FDP/neu)
- Lorenz Schmid (CVP/bisher)



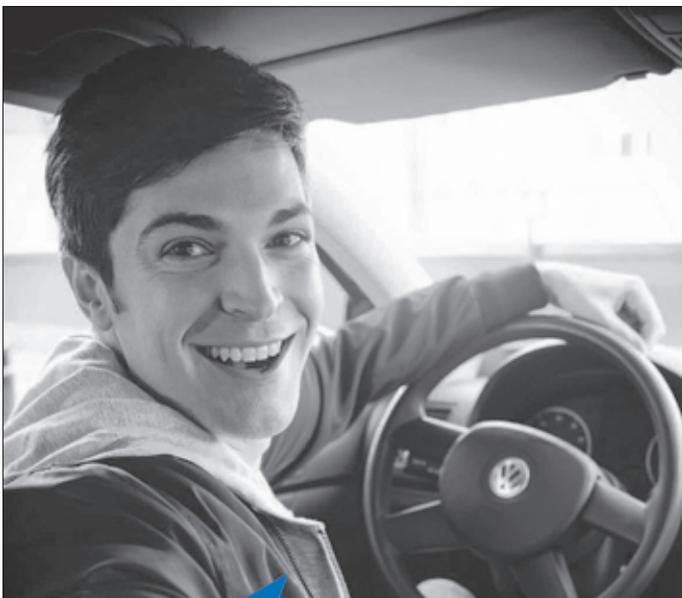


Wir sorgen für die richtige Spannung!
044 922 12 72



ELEKTRO-FIERZ AG
Elektro Kommunikation Beleuchtung

Elektro-Fierz AG | Roland Schmid | info@elektro-fierz.ch | www.elektro-fierz.ch



Lukas, 24 und sein Golf, Bj. 2002

Volkswagen Service? Weil guter Service auf Dauer günstiger ist.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
 Volkswagen Service.

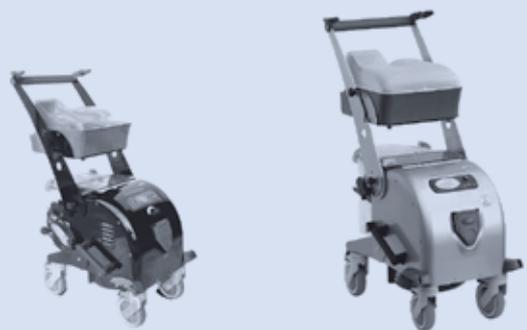


Volkswagen



Aufdorf Garage AG
 Aufdorfstrasse 172, 8708 Männedorf
 Tel. 044 922 31 00, www.aufdorf.ch

Mit Volldampf in den Frühling!



- Putzlappen ade
- Chemiefrei putzen
- 1 Maschine für alle Anwendungen

Jetzt anrufen und einfacher putzen!

Infratek AG
 Weingartenstrasse 6
 8707 Uetikon am See

044 920 50 05
www.dampfsauger-beam.ch
info@dampfsauger-beam.ch

«Bläserklasse Zürichsee» – musische Förderung für Erwachsene

www.blaeserklasse-zuerichsee.ch

Gemeinsam zu musizieren macht Spass, und es ist nie zu spät, ein Instrument spielen zu lernen. Unter diesem Motto gründen 16 Musikvereine und Musikschulen gemeinsam die erste Bläserklasse für Erwachsene in der Region. Der Startschuss fällt am 21. August 2019.

Musik kennt keine Altersgrenze. Immer mehr Erwachsene und ältere Menschen entdecken das Musizieren für sich. Die Voraussetzung für fehlerfreies Spielen sind tägliches Üben und eine grosse Portion Begeisterung für sein Instrument.

Die Bläserklasse Zürichsee ermöglicht Erwachsenen ab 18 Jahren das systematische Erlernen eines Blasinstrumentes und vermittelt essenzielles Basiswissen über Noten, Atemtechnik und Musiktheorie.

Die Teilnahme ist mit oder auch ganz ohne musikalische Vorkenntnisse möglich. Im Mittelpunkt steht das gemeinschaftliche Musizieren. Das Gelernte wird zu Hause individuell vertieft und kann in ersten kleinen Konzerten auf der Bühne dargeboten werden.

Zur Auswahl stehen alle gängigen Orchesterblasinstrumente: Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune, Waldhorn und Tuba.

Die beiden Initianten, Kerstin Wiehe (Gesamtleiterin Musikschule Pfannenstiel) und Isam Shéhade (Dirigent Musikverein Uetikon), konnten die Musikvereine und Musikschulen der Region sofort für das innovative Projekt begeistern. Schliesslich ist das gemeinsame Lernen erwachsener Musikbegeisterter in einem Orchester ein in den letzten Jahren bereits mehrfach erprobtes Erfolgsmodell.

Im Mai 2019 finden in Meilen und Küsnacht Schnupperanlässe statt, und bereits im August startet die erste Bläserklasse für Erwachsene in der Region.

Das Projekt unter der Federführung der Musikschule Pfannenstiel wird von den Musikvereinen und Musikschulen in Stäfa, Hombrechtikon, Männedorf, Uetikon, Meilen, Herrliberg, Erlenbach, Küsnacht, Zollikon und Zumikon unterstützt. Die musikalische Leitung übernimmt Xavier Alig, der auch im Zürcher Oberland eine Bläserklasse leitet.

Nach Abschluss des viersemestrigen Kurses stehen den Absolventen die Türen der Musikvereine offen, damit sie auch weiterhin in Gemeinschaft musizieren können. Die Musikschulen bieten über die Bläserklasse hinaus verschiedene Formen des Unterrichts für Erwachsene an.

Interessenten können an einem der beiden Schnupperanlässe alle Instrumente nach Herzenslust ausprobieren und so zu ihrem Wunschinstrument finden:

8. Mai 2019, 19.45 Uhr im Musikschulhaus Meilen (Schulhausstrasse 23, Meilen), 11. Mai 2019, 11.00 Uhr in der Musikschule Küsnacht (Tobelweg 1, Küsnacht).

Ab 21. August 2019 probt die Bläserklasse immer mittwochs von 19.45 bis 21.45 Uhr im zentral gelegenen Musikschulhaus Meilen (ausser während der Schulferien).

Musikförderung am Pfannenstiel

Die Musikschule Pfannenstiel ist ein schulgängiges Angebot in Uetikon, Meilen, Egg und Herrliberg. An diesen vier Standorten werden ca. 2'000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von rund 80 Musiklehrpersonen in einem breiten Fächerspektrum, in altersgerechten Elementarkursen, etlichen Chören, Orchestern und Ensemblefächern sowie im Förderprogramm unterrichtet. Sie ist damit eine der grössten Musikschulen in der Region.

Die vier Trägergemeinden Uetikon, Meilen, Egg und Herrliberg und der Kanton Zürich übernehmen gesamthaft etwa die Hälfte der Kosten des Musikunterrichts für Kinder und Jugendliche bis zum 20. Lebensjahr. Für Erwachsene steht ein flexibles Abosystem zur Verfügung.

Weitere Informationen

www.blaeserklasse-zuerichsee.ch

Anmeldung bis 15. Juni 2019 unter:
www.jmp-pfannenstiel.ch



Fotos: ZVG

«E gueti Verbindig» seit bald 50 Jahren

www.enzler-elektro.ch

Die Hans Enzler AG in Männedorf blickt auf eine lange Tradition zurück. Der inhabergeführte Familienbetrieb wird in der zweiten Generation von Stephan Enzler und seinem Bruder Bernhard geleitet. Oberstes Gebot dabei: Qualität.

Der Blitz zählt zu den ältesten im Zusammenhang mit Elektrizität genannten Begriffen. Bereits die alten Ägypter im zweiten Jahrtausend vor Christus beobachteten, wie Fische sich des elektrischen Schocks bedienen, um Beute zu machen. Die alten Griechen stellten fest, dass sich Bernstein elektrostatisch aufladen kann. Diese Entdeckung geht auf den Philosophen Thales von Milet zurück, der um 600 v. Chr. Bernstein an einem Tierfell rieb und seine Haftungseigenschaften beobachtete. Wenn auch der Naturphilosoph damals keine Erklärung für dieses Phänomen fand, so wird er doch als Pionier der Elektrizität betrachtet.

Breites Dienstleistungsangebot
Heutzutage können die Menschen so gut wie nicht mehr ohne Strom leben und überleben. In so gut wie

jeder Lebenslage wird Strom gebraucht. In Krankenhäusern werden sämtliche Geräte elektrisch betrieben. Fast alle Operationen wären ohne Strom gar nicht durchzuführen. Es gibt Navigationsgeräte, die uns sagen, wo wir langmüssen, Heizungen, die uns im Winter warm halten, Klimaanlage, die uns im Sommer kühle Luft bringen, und es gibt die Airbags, die durch winzige elektronische Impulse ausgelöst werden. Das Smartphone – der neue beste Freund des Menschen –, ohne Strom ein nutzloser Begleiter.

Auch bei der Hans Enzler AG in Männedorf dreht sich alles um Strom. 1971 von Hans Enzler gegründet, war das Unternehmen inklusive Ladenlokal erst an der Hasenackerstrasse in Männedorf domiziliert. 1985 zog die

Firma schliesslich ins damals gerade bezugsbereite neue Gewerbezentrums «Uf Dorf», ebenfalls in Männedorf. 1993 übernahm Sohn Stephan Enzler den Betrieb, sieben Jahre später kam sein Bruder Bernhard dazu. Fortan führten und führen die beiden das Unternehmen erfolgreich weiter. Der Grundstein für den Erfolg der Zusammenarbeit der Brüder ist seit je eine klare Aufgabentrennung: Stephan Enzler ist hauptsächlich im Büro anzutreffen, er kümmert sich vor allem um das Offertwesen und die Abrechnung. Sein Bruder Bernhard befasst sich als «Baustellen-Manager» mit der Einteilung und der Planung vor Ort.

Die Enzler-Talentschmiede

Das Team umfasst zehn Mitarbeiter, zwei davon sind Lehrlinge. «Die Nachwuchsarbeit wurde bei

uns schon immer grossgeschrieben», erklärt Stephan Enzler und ergänzt mit einem Lächeln, dass, wenn sie jeden guten Lernenden behalten hätten, die Firma heute 50 Angestellte zählen würde. Dieses Wachstum wurde aber nie gesucht. «Die Grösse ist das eine, Qualität das andere. Wir ziehen es vor, mit unserem eingespielten Team aus langjährigen Mitarbeitern unsere Kundschaft mit einem seriösen und qualitativ hochstehenden Service zu bedienen», ergänzt Bernhard Enzler. Vermutlich ist das auch der Grund für die ausserordentliche Treue der Stammkundschaft der Hans Enzler AG.

Dass die gründliche Ausbildung tatsächlich einen hohen Stellenwert genießt, zeigt die Tatsache, dass schon zwei frühere Lernende – und damit auch der Betrieb – mit dem Männedorfer Lehrabgänger-Preis ausgezeichnet wurden. Beide konnten bei der Lehrabschlussprüfung mit sehr guten Noten glänzen.

Eine Branche im Wandel

Elektroinstallateur ist ein umfassender Beruf, der die Grundlage für verschiedene Berufsbilder darstellt, zum Beispiel Netzelektriker, Montageelektriker oder Automatik. Elektroinstallateure/innen müssen in all diesen Bereichen «fit» sein, was an die Lernenden hohe Anforderungen stellt. Sie müssen über ausgeprägtes Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick, logisches Denken und einen Sinn für technische Zusammenhänge verfügen. Und natürlich müssen sie auch ein bisschen «unter Strom stehen», also Freude an elektrischen und elektronischen Fragestellungen haben.

«Neben den obligatorischen Kursen, die wir jährlich absolvieren, bilden wir uns auch autodidaktisch weiter. Was gestern neu war, kann morgen schon veraltet sein.

Bernhard (links) und sein Bruder Stephan Enzler in der Schaltzentrale



Fotos: Pascal Golay



Der Lernende Samuel Jung bei der Arbeitsvorbereitung



Monteur Dominik Schickli bei der Überprüfung am Stromkasten

Unser Ziel ist es, immer auf dem neusten Stand der Entwicklung zu sein», erklärt Stephan Enzler zur Wichtigkeit der stetigen Weiterbildung. Neben der Ausbildung legen die Enzlers grossen Wert auf das Auftreten ihrer Mitarbeiter. Daher sind die Angestellten allesamt «umgängliche» Menschen, die zum Ziel haben, einwandfreie, qualitativ hochstehende Arbeit zu leisten. Passiert doch einmal ein Fehler, soll er rasch korrigiert werden. «Unser Ziel ist es, von A wie Auftragserteilung bis Z wie Zahlung einen persönlichen Service zu bieten», umreisst Bernhard Enzler die Firmenphilosophie.

Breites Angebot

Sowohl bei Neubauten wie auch bei Umbauten oder Sanierungen planen, projektieren, installieren und warten die Profis von der Hans Enzler AG sämtliche Stark- und Schwachstromanlagen, dies massgeschneidert und sicher. Dabei wird grosser Wert auf eine kompetente Beratung des Kunden gelegt, damit die Anlagen nach der Inbetriebnahme den Bedürfnissen der Auftraggeber auch wirklich entsprechen. Zum täglichen Brot gehört beispielsweise der Umbau einer Küche oder eines Badezimmers. Daneben umfasst das Portfolio aber auch viele

«grössere» Kunden wie beispielsweise Altersheime.

«Wir realisieren auch sehr viele kleinere Elektroarbeiten wie zum Beispiel die Installation von neuen Schaltern oder Steckdosen oder das Anschliessen von Geräten in Haushalt und Industrie, beispielsweise Kühlschränke oder Waschmaschinen im privaten Bereich oder stromintensive Geräte in Industrie und Gewerbe», erklärt Stephan Enzler.

Eine Stärke der Hans Enzler AG sind die kurzen Reaktionszeiten.

80% der Kunden kommen aus Männedorf oder Uetikon – zwei Dörfer, die für Stephan Enzler so oder so zusammengehören. «Wir sind nah beim Kunden und können dank erfahrenen Mitarbeitern schnell und zielgerichtet reagieren, auch in Notfällen», so Stephan Enzler.

GVU-Fan

Obwohl Stephan Enzler ein Urmännedorfer ist, fühlt er sich in der GVU-Familie pudelwohl. «Die Generalversammlung des Gewerbevereins Uetikon gehört für mich jedes Jahr zu den High-

lights. Toll, was der Vorstand da jeweils auf die Beine stellt», schwärmt Stephan Enzler. Auch der inzwischen eingestellte Lotto-Abend hatte es ihm – oder besser gesagt seiner Frau und seiner Tochter – angetan. Speziell erwähnenswert findet er die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Uetiker Handwerkern. «Man bewältigt viele Probleme als Team – man hilft sich gegenseitig, und am Ende profitieren alle von zufriedenen Kunden, von denen wir gerade in Uetikon etliche haben», stellt Bernhard Enzler fest.

Die Behauptung von Stephan Enzler, dass er jeden Morgen mit einem Lächeln in die Firma komme, glaubt man dem aufgestellten und lebensfrohen Elektro-Profi aufs Wort. Ein Beweis dafür ist sicherlich auch die gute Stimmung unter den Mitarbeitern, die der Schreibende hautnah miterleben durfte. Beste Voraussetzungen also für Topleistungen mit Strom.

Pascal Golay

Weitere Informationen

Hans Enzler AG
Gwerbestrasse 11
8708 Männedorf

Tel. 044 920 00 30
info@enzler-elektro.ch
www.enzler-elektro.ch

Ein Enzler-Urgestein: Hanspeter Balmer kennt sich im Lager aus



SERCON
IHR IT-PARTNER VOM ZÜRICHSEE



Suchen Sie einen zuverlässigen Partner?
Dann kontaktieren Sie uns.

SERCON AG – Let's make IT better
+41 44 921 80 80 · www.sercon.ch · info@sercon.ch

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



Innovation
that excites



MIT **FR. 4500.-**
VORVERKAUFSBONUS



DER NISSAN QASHQAI TEKNA+.
JETZT NEU ALS **4x4 AUTOMAT.**

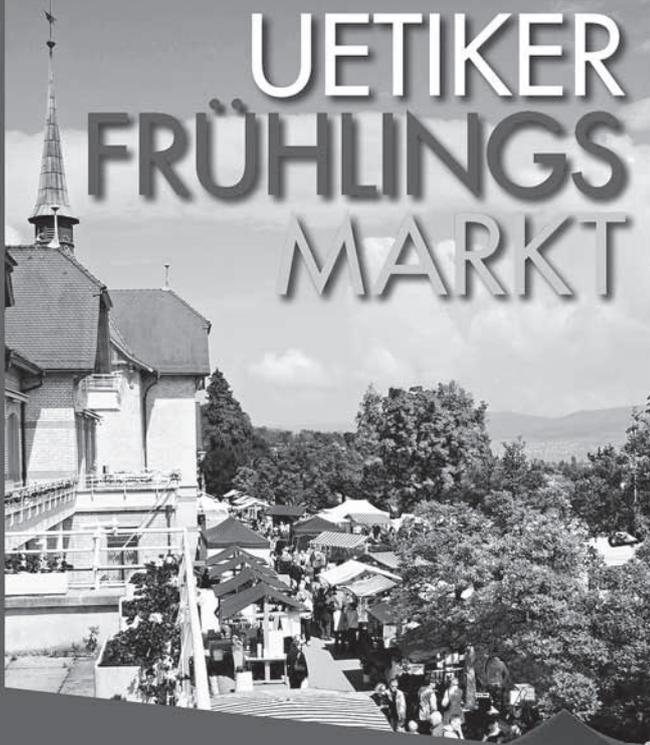
NISSAN QASHQAI TEKNA+ 1.7 I dCi 4x4 Automat; für die Schweiz noch nicht homologiert. Sobald die finalen Werte vorhanden sind, werden diese umgehend aktualisiert. Ø aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 133 g/km. NISSAN QASHAI TEKNA+ 1.7 I dCi 4x4 Xtronic, Katalogpreis Fr. 43 950.-, Vorverkaufsbonus Fr. 4500.-, Verkaufspreis Fr. 39 450.-. Angebot ist gültig bis 28.02.2019 oder bis auf Widerruf.

Feldhof-Garage AG

Lindenstrasse 3 • 8707 Uetikon am See

Tel.: 044 920 40 39 • www.feldhofgarage.ch

**UETIKER
FRÜHLINGS
MARKT**



**HAUS WÄCKERLING
SAMSTAG, 25. MAI 2019
10.00–17.00 UHR**

Unabhängig. Beständig. Zuverlässig.



Roberto

Martullo

Der Kantonsratskandidat
2x auf Ihre Liste

Und in den Regierungsrat:
Natalie Rickli und Ernst Stocker



SVP
Liste 1

Der Masterplan liegt vor

Am 2. März 2019 haben die Verantwortlichen von Gemeinde und Kanton der Bevölkerung den Masterplan für die Gebietsentwicklung «Chance Uetikon» präsentiert. Entstanden ist er auf Basis des Richtkonzepts, das im intensiven Austausch mit der Bevölkerung erarbeitet wurde.

Bei der Gebietsentwicklung «Chance Uetikon» haben die Verantwortlichen die Bevölkerung von Anfang an und über den ganzen Planungsprozess hinweg aktiv einbezogen. Der sportliche Zeitplan konnte dennoch eingehalten werden: Eineinhalb Jahre nach Beginn des Prozesses liegt nun der breit abgestützte Masterplan «Chance Uetikon» vor. Er basiert auf dem Richtkonzept, das an der Beteiligungsveranstaltung vom 17. November 2018 mit rund 200 Teilnehmenden diskutiert wurde: Der Entwurf des Richtkonzepts half, die Diskussionen zu konkretisieren, und weckte gleichzeitig Vorfreude auf die zukünftige Nutzung des Areals. Eine Online-Erhebung während der Veranstaltung zeigte: Über 80% der Anwesenden betrachten das bisher Erreichte als gut bis sehr gut!

Gemeinsame Strategie für die zukünftige Nutzung des Industrieareals

Der Masterplan dient als Wegweiser für die weiteren Planungsschritte. Er umfasst eine Gebietskarte, einen erläuternden Bericht und eine Umsetzungsagenda für die Planungspartner – die Gemeinde Uetikon am See und den Kanton Zürich. Sie gibt vor, wer in den nächsten Jahren welche Schritte umzusetzen hat, damit eine qualitätsorientierte, sukzessive Weiterentwicklung des Areals gesichert ist.

Entstehen soll ein Quartier mit Strahlkraft

Der Masterplan nimmt die Grundstruktur des ehemaligen CU-Areals auf, ohne jedes Gebäude zu schützen. Das Areal zieht sich über eine Länge von 750 Metern dem See entlang. Wer es durchschreiten will, hat zwei Wege zur Auswahl: den Seeweg oder die Gleispromenade. Dazwischen spannt sich der öffentliche Seeuferpark auf. Er dient Kindern und Erwachsenen zu Spiel und Erholung und lädt zum Flanieren und Baden ein.

Die Nutzungen des Areals sind in vier Bereiche gegliedert, die fließend ineinander übergehen: Im Osten liegt der Hafen mit publikumsorientierten Nutzungen, darauf folgen das Schulareal und die gemischt genutzte «Mitte» mit Wohnen, Gewerbe und Kultur. Eine Passerelle ist sowohl Schulweg als

auch die wichtigste Verbindung zwischen Dorf und See. Sie überwindet die Hangkante und öffnet den Blick auf das Wasser. Form und Masse der Passerelle – prädestiniert als zukünftiges «Wahrzeichen» im Areal – sind im Rahmen eines künftigen Wettbewerbsverfahrens zu definieren. Den westlichen Abschluss des Areals – zum Rotholz, Gemeinde Meilen – soll ein ruhiges Wohnquartier bilden.

Zwischen den einzelnen Bereichen stellen Querbezüge sicher, dass man den Zürichsee immer wahrnimmt. Sie sind schmal gehalten, nicht zuletzt, um den Schall zu minimieren. Einige schützenswerte Bauten bleiben erhalten; die neuen Gebäudevolumen sind noch zu differenzieren. Der Blick vom Wasser soll die Erinnerung an den historischen Zustand zulassen, gleichzeitig aber zeigen: Das Gebiet entwickelt sich weiter – zu einem belebten Seequartier mit Strahlkraft.

Ausblick: Der Dialog wird weitergeführt

Der Masterplan «Chance Uetikon» soll im Frühling 2019 vom Regierungsrat und vom Gemeinderat verabschiedet werden. Anschliessend wird gemeinsam das Planungsrecht (Sondernutzungsplanung) erarbeitet. Dieses regelt Bebauung, Nutzung sowie Erschliessung des Areals und ist grundeigentümergebunden, d.h., die Eigentümer müssen sich zwingend an die Vorgaben halten. Auch in diese Planungsphase wird die Bevölkerung einbezogen.

Reto Linder

Gemeindeschreiber / Projektkoordination «Chance Uetikon»



Fotos: ZVG

Kantonsratswahlen 2019

Hauseigentümer wählen Hauseigentümer 2 × auf jede Liste

Die beiden Sektionen Küssnacht und Pfannenstiel unterstützen folgende Kandidierenden



Hans-Peter Amrein

- Geschäftsführer
- Mitglied Geschäftsprüfungskommission/GPK

**Küssnacht, geb. 1958
bisher, SVP, Liste 1**



Christian Hurter

- Dipl. Bauing. ETH/MBA HSG
- Geschäftsführer/Inhaber Hurter Bau- & Immobilienmanagement

**Uetikon, geb. 1964
bisher, SVP, Liste 1**



Roberto Martullo

- Unternehmer

**Meilen, geb. 1962
neu, SVP, Liste 1**



Peter Vollenweider

- Lic. oec. HSG
- Betriebsökonom
- Unternehmensberater

**Uerikon/Stäfa, geb. 1973
bisher, FDP, Liste 3**



Corinne Hoss

- Historikerin
- Unternehmerin
- Erwachsenenbildnerin

**Zollikon, geb. 1964
neu, FDP, Liste 3**



Lorenz Schmid

- Dr. pharm. Apotheker FPH
- Inhaber/Geschäftsleiter TopPharm Apotheke Paradeplatz AG

**Männedorf, geb. 1965
bisher, CVP, Liste 6**

Weiter empfehlen wir:

- SVP, Liste 1** ■ Tumasch Mischol ■ Nina Fehr Düsel ■ Martin Hirs ■ Raphael Bürgi
FDP, Liste 3 ■ Beatrix Frey-Eigenmann ■ Christian Schucan ■ Stefan Bühler ■ Joel Gieringer ■ Daniel Wenger ■ Christina Hofmann
CVP, Liste 6 ■ Marzena Kopp-Podlewski ■ Willy Bischofberger ■ Ursula Traber ■ Peter Keller ■ Mark Zünd ■ Albert Ganz

FDP
Die Liberalen

im Uetiker Blickpunkt
Folge 26

Wählen Sie am 24. März 2019
Christian Schucan in den Kantonsrat für

- » eine wirtschafts- und eigentümerfreundliche Politik
- » zukunftsorientierte Verkehrsinfrastrukturen
- » eine nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik
- » und eine starke duale Berufsbildung

Er setzt sich für eine sachliche
und verständliche Politik ein.

fdp-uetikon.ch



**Christian
Schucan**

wieder in den
Kantonsrat mit Liste

2 x auf jede Liste



Wir machen Lebensqualität.



Die gute Wahl am
24. März 2019

Liste 7

Ursula **Hänni-Hauser**

Felix **Kuhn**

Christina **Hänni**

Uetikerinnen und Uetiker in den Kantonsrat

www.evp-bezirk-meilen.ch

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Ihr Volg Uetikon-Team.**

Volg frisch und
fründlich



Kosmetik
auf höchstem Niveau!
Eidg. geprüfte
Kosmetikerinnen

Oeltrottenstrasse 8
8707 Uetikon am See Telefon 044 920 00 10

www.gvuetikon.ch





Spitzer Bedachungen
Männedorf / Uetikon am See
044 920 59 24



Steildach, Flachdach und Fassaden...
Ihr Gebäudehüllenspezialist aus Männedorf!

Liste 2

FÜR SIE AM 24. MÄRZ 2019 IN DEN KANTONS RAT

IHRE KANDIDAT*INNEN AUS DEM BEZIRK MEILEN



Und in den Regierungsrat:

**JACQUELINE FEHR
und MARIO FEHR**

mit Walter Angst (AL)
und Martin Neukom (Grüne)

**FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE**



Gewinnen Sie einen CHF 200.– Gutschein eines GVV-Betriebs ihrer Wahl!

Für einmal nicht gedruckt, sondern in diesem Fall gestiftet von der Feldner Druck AG, dem Generalunternehmen für aussergewöhnlich schöne Drucksachen.

kirchl. Amtsbereich	frz. Artikel	Lehre vom Schall	Tierbehausung	Geliebter der Julia	Fremdwortteil: falsch, neben	Geliebte des Zeus	also, folglich (lat.)	Körperstellung	dicker Haar-knoten	kuban. Sängerin (Gloria)	Christus-monogramm	Halbton unter G	staatlich vereidigter Jurist
erstellen wir für Architekten								Form-gestaltung				1	
		10		polynes. Volk in Neuseeland				Abk.: Segel-schiff		Männer-kurz-name			
engl. Seeheld (16. Jh.)	Stadt östlich des Grefensees					überlastet, überarbeitet				12			
				Emirat am Per-sischen Golf		andern-falls		11		Stier-kämpfer zu Pferd	über-backene Gerichte	Haar, Zeitnot	
Gefängnis (ugs.)	Teilzah-lungs-beträge		Wohl-tätig-keit					Funk-rufemp-fänger					
Heide-kraut								Kreuz-es-inschrift		7		wir drucken auch auf ...	
								Palmen-frucht	Natur-geist, Elf				
Werbe-aushang	engl.: Tante	ägypt. Sonnen-gott											
Meer-riese der nord. Sage			4					frz. Wein-brand	Ostger-manin	Ausruf des Er-stau-nens			
	2	schott. Graf-schaft	Verkehrsmittel im Gebirge									9	
machen	Tanz-bewegung (frz.)							Amphibie	Klei-dungs-stück	engl.: er			
Behauptung													
gehört zu unseren Stärken	Gegen-teil von lustig	engl.: Süden	Mass der In-telligenz (Abk.)		frz.: zwi-schen	synthet. Gewebe	aktiv, beweglich	Autokz. Israel	ital. Tonbez. für das E		nicht dick	Wein-eigen-schaft	
			14				poet.: Inseln				6	Stadt bei Arras	
ungekocht			frz.: König		griech. Buch-stabe		Abk.: Ge-schäfts-leitung		Eidg. Departe-ment des Innern	Adresse eines In-ternetdo-kuments			
Augen-blick	8	ohne innere Ruhe						musikal. Übungs-stück		3			
getrock-nete Getreide-halme					West-schwei-zerin (frz.)					frz.-amer. Autorin † 1977 (Anais)			
Zch. f. Thorium		nicht aussen					Massen-post-sendun-gen	5					

Gründungsjahr Feldner Druck AG

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	--	--	--	--

Die Buchstaben der nummerierten Kreis-Felder ergeben den Lösungssatz

Senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer bis spätestens 12. April 2019 an Rätsel Uetiker Blickpunkt,

Blaser Grafik, Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See, Fax 044 923 78 87 oder an raetsel@blickpunkt-uetikon.ch

Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

In den Kantonsrat – ein starkes Team aus Uetikon!



Raphael

Bürgi



Christian

Hurter

bisher

Kantonsratswahlen
am 24. März 2019

Und in den Regierungsrat:
Natalie Rickli und Ernst Stocker



STUTZ & BLASER GmbH

MALEN und GESTALTEN

Bei Farrow & Ball wird darauf bedacht, unvergleichliche Farben und Tapeten ausschliesslich unter Verwendung von hochwertigen Zutaten und einem hohen Anteil an reichhaltigen Pigmenten zu kreieren – nach Vorbild des Gründer John Farrow und Richard Ball.

Der zeitlose Farrow & Ball Look verwandelt moderne und traditionelle Zuhause im Innen – wie im Aussenbereich.

Tel: 044 920 00 27
info@stutz-blaser.ch
www.stutz-blaser.ch



polster  **vorhang**
www.polsterhuesli.ch

Vorhänge nach Mass • Alle Arten von Beschattungssystemen im Innenbereich • Polsterei • Kompetente Heimberatung • Montage durch Fachpersonal

Polsterhüslı • Seraina Mantel Zemp
Tramstrasse 75
8707 Uetikon am See
044 921 10 20

www.polsterhuesli.ch
info@polsterhuesli.ch

Termine nach telefonischer Vereinbarung

90 Jahre Turnen und Geselligkeit

www.dtvuetikon.ch

Am 12. Januar 1929 gründeten zwanzig Turnerinnen als Teil des Turnvereins Uetikon die damalige «Damenriege». Zwei Jahre später lösten sich die Frauen ab und nannten sich fortan Damenturnverein (DTV) Uetikon. Heute ist der Verein 90 Jahre alt – und immer noch sehr aktiv.

Auf der Welt herrschten schwierige Zeiten, als die zwanzig Uetikerinnen 1929 die Gründungsakte unterschrieben. Die Arbeitslosigkeit war allgegenwärtig, es herrschte Wohnungsnot und die Welt befand sich in einer Wirtschaftskrise. Eigentlich nicht viel anders als heute, neunzig Jahre später. Wirtschaftliche und politische Krisen wiederholen sich – im Turnen haben sich die Zeiten geändert. Dass ein Turnlehrer den Unterricht in einem schwarzen Frack leitet, wie dies der Uetiker Schulmeister Gottfried Leutert in seiner Zeit von 1900 bis 1931 tat, wird es wohl nie mehr geben. «Leibesübungen» waren seit 1859 ein obligatorisches Schulfach. Ab 1886 bot der Turnverein Uetikon für Knaben und Männer eine Möglichkeit zu körperlicher Ertüchtigung. Den Damen blieb zu dieser Zeit nur der Part als Zuschauerinnen, Ehrendamen und Serviererinnen. Eine aktive Beteiligung am Turnsport war (noch) unerwünscht.

Um das Jahr 1930 wurden schweizweit Damenturnvereine gegründet. Somit lagen die Uetiker Turnerinnen damals durchaus im Trend. Leicht hatten es die Damen dennoch nicht: Während des Zweiten Weltkriegs war das Turnen jeweils schlecht besucht, was sicherlich auch daran lag, dass die Frauen in unbeheizten Hallen turnen mussten. Dafür engagierten sie sich für Soldaten und strickten Socken für harte Winter.

Abwechslungsreiches Training

Vergangene Zeiten. Heute werden keine Socken mehr gestrickt, heute widmen sich die Turnerinnen voll und ganz ihren sportlichen Aktivitäten. Jeweils am Montag um 20.15 Uhr treffen sich die Frauen in der Turnhalle. Gemeinsam wird der Kreislauf aktiviert und werden die Muskeln gestärkt. Im Zentrum stehen die Freude am Turnen, Koordination, Beweglichkeit und auch die Aktivierung der Lachmuskeln. Die verschiedenen Leiterinnen bringen neue Fitnesstrends in die Halle und sorgen damit für Abwechslung. Nach dem Einturnen bilden Gymnastik, Kraft- und Ausdauertraining, Step, Fun Tone, Pilates oder auch Spiele das Kernstück der Turnstunde. Nach den schweiss-treibenden Einheiten wird zusammen gedehnt.

Nach dem Duschen und dem guten Gefühl, an seiner Fitness gearbeitet zu haben, folgt der genauso wichtige gemütliche Teil: Die munteren Turnerinnen sitzen bei einem netten Schwatz zusammen. Die Kameradschaft unter den Turnerinnen ist ein ganz wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Das zeigt sich auch bei den zahl-

reichen Aktivitäten neben den Turnstunden. Ob am Skitag, am Chlaus-Abend oder an der Turnreise, die im Jubiläumsjahr 2019 für drei Tage nach Saas-Fee führt – die Kameradschaft unter den Frauen wird grossgeschrieben und gelebt.

Breites Angebot

Neben der «eigenen» Turnstunde hält der Damenturnverein auch für den Nachwuchs ein breites Angebot bereit. Beispielsweise die Mädchenriege in drei Altersstufen oder das beliebte Mutter-Kind- (MuKi), das Vater-Kind- (VaKi)

Der Damenturnverein trifft sich jeweils montags in der Turnhalle Riedwies



Fotos: ZVG



oder das Kinderturnen (KiTu) für Kindergartenkinder. Auch beim Schulsport ist der Damenturnverein vertreten. Mit dem öffentlichen Body-Fit-Training regt der DTV ausserdem alle Uetikerinnen und Uetiker an, ihre Fitness zu verbessern. Zurzeit findet zudem ein «Fit in den Frühling»-Turnen zusammen mit dem Turnverein statt (letzte Termine: 8. März, 11. März und 15. März, jeweils um 20.15 Uhr in der Riedwieshalle). Auch hier können interessierte Frauen und Männer jederzeit und gratis mitturnen. Eine gute Übersicht über die verschiedenen Angebote des Damenturnvereins finden Interessierte auf der Homepage des Vereins.

Neben den turnspezifischen Aktivitäten ist der Damenturnverein auch im Dorfleben stark verankert. Unter dem Motto «Gemeinsam anpacken» sammelt der Verein regelmässig Altpapier und stockt so die Vereinskasse auf, hilft bei Anlässen der Gemeinde und betreibt während der Chilbi das traditionelle und beliebte «Turnerinnen-Beizli».

bens werden? Geben Sie sich einen Ruck! Interessierte Frauen dürfen jederzeit zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbeikommen. Ganz nach dem Motto: Das Wichtigste bei der Fitness ist nicht der Pulswert oder die Kalorienmessung, sondern der Spass.

Pascal Golay

Neumitglieder herzlich willkommen

Der Damenturnverein Uetikon ist jederzeit offen für neue Mitglieder – fühlen Sie sich angesprochen, wollen Sie Ihre Fitness verbessern und gleichzeitig Teil des geselligen Vereinslebens werden?

Weitere Informationen

www.dtvuetikon.ch



Leiterinnen gesucht!

Der Damenturnverein sucht aktuell Leiterinnen für das Kinderturnen (1. und 2. Kindergartenjahr), für die Gruppe 1 (jeweils montags 15.30 bis 16.25 Uhr, Turnhalle Weissenrain) und die Gruppe 2 (jeweils montags 16.30 bis 17.25 Uhr, Turnhalle Weissenrain). Auch für die Mädchenriege 3 (4.–6. Klasse + Oberstufe, dienstags 18.30 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Rossweid) sucht der DTV eine engagierte Leiterin. Das Leiterteam der Aktivriege (jeweils montags 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Riedwies) freut sich ebenfalls über Verstärkung. Gesucht werden Frauen, die Freude und Interesse haben, mit Kindern zu turnen und Sportunterricht zu geben. Dazu kann ein Leiterkurs des Schweizerischen und/oder des Zürcher Turnverbands besucht werden. Weitere Auskünfte erhalten interessierte Frauen bei Madeleine Wyler (Tel. 044 920 01 57).

Mit viel Begeisterung dabei: Der Uetiker Turner-Nachwuchs



Pflanzen aus der Baumschule

vom Apfelbaum bis zur Zitterpappel

...gewachsen in Egg



Direkt an der Meilenerstrasse in Egg
www.baumschule-haemmig.ch

RENT A BRAIN

TEXT KONZEPT BERATUNG

www.rab.ch

Heidi Mühlemann • Bergstr. 320 • CH- 8707 Uetikon am See
Tel. 044 790 16 71 • Fax 044 790 16 74
h.muehlemann@rab.ch





Auch die Mädchenriege 3 (4. – 6. Klasse) setzt zu Höhenflügen an



Es wird in drei Altersgruppen Unter-, Mittel- und Oberstufe je einmal wöchentlich unter fachkundiger Leitung geturnt



Die jährliche Turnfahrt stärkt die Kameradschaft unter den Damen zusätzlich

Die Geschichte der Turnbewegung

In der Schulbildung des 18. Jahrhunderts spielte die körperliche Er-
tüchtigung praktisch keine Rolle. Lediglich in den Ritterakademien
wurden Fechten und Tanzen gelehrt. Historisch begründet wurde die
Turnbewegung 1807 in Deutschland von «Turnvater» Friedrich Ludwig
Jahn. Zwar hatte es schon vorher verschiedene Formen von Gymnas-
tik gegeben, doch fügte er den bis dahin bekannten Geräten zahlrei-
che weitere hinzu, etwa den Barren und das Reck, und verwendete
für den Umgang mit ihnen den Ausdruck Turnen. Infolge der Beset-
zung Europas durch Napoleon wurde das Turnen ab 1811 zu einer
Schule der «patriotischen Erziehung zur Vorbereitung auf den Befrei-
ungskrieg». Das war damals absolut neu: leicht bekleidete Menschen
machten in aller Öffentlichkeit auf dem Boden und an speziellen Ge-
räten komische Verrenkungen. In der Folge wurde den deutsch-ös-
terreichischen Monarchen die Turnbewegung zunehmend unheimlich,
und so beschloss man 1819 im Kurort Karlsbad, die liberale Bewe-
gung zu verbieten. «Turnvater» Jahn wurde verhaftet und eine allge-
meine Turnsperrung erlassen. Erst 1825 wurde Jahn wieder freigelassen
und die Turnsperrung nach und nach aufgehoben. Zur gleichen Zeit ent-
wickelte sich auch in der Schweiz eine Turnbewegung.

In der Schweiz spielte die kollektive Ausführung von Turnübungen,
manchmal an Turngeräten wie Barren, Reck, Kletterseil oder Pauschen-
pferd, mit einem nationalen Zusammengehörigkeitsgefühl zusam-
men, das durch Symbole und Rituale wie Lieder, Fahnen, Uniformen
und Leitsprüche geweckt werden sollte. Erste, aus Studentenkreisen
hervorgegangene Turnergruppen entstanden 1816 in Bern, 1819 in
Basel und 1820 in Zürich. Deutsche Emigranten und gleichzeitig Be-
wunderer Jahns, die das Turnen aus politischen Gründen in ihrer Hei-
mat nicht ausüben konnten, trugen zur Verbreitung der Turnbewegung
in der Schweiz bei. Sie bot nicht nur die Möglichkeit zu körperlicher
Betätigung, sie war auch ein Mittel zur Verbreitung liberaler und na-
tionaler Ideen und hatte daher politischen Charakter.

BIKE HOME SERVICE



www.bikehomeservice.ch

Sie rufen an, wir kommen vorbei!

Mobile Velowerkstatt | Tel. +41 43 960 90 00 | CH-8707 Uetikon am See

schibli ELEKTROTECHNIK

Kleindorfstrasse 36, 8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 08 06 | uetikon@schibli.com

INVESTIEREN SIE IN DIE ZUKUNFT.

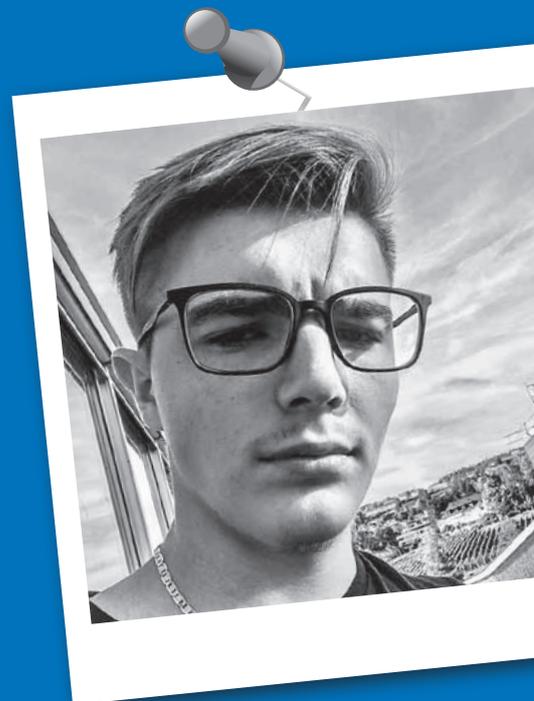
Gewinnen Sie Energie aus natürlichen Ressourcen und
nutzen Sie diese Tag und Nacht. Mit einer Photo-
voltaikanlage inklusive innovativem Speichersystem.

rundum verbindlich.

GVU

NACHWUCHS

F O L G E 1



Vervollständige den Satz

Uetikon ist für mich... **das Schönste!**

Mein liebster Mitarbeiter / meine liebste Mitarbeiterin ist... **Rene Stüssi.**

Das Schönste an meiner Lehre ist... **die Arbeit mit Metall.**

Eher mühsam an meiner Lehre ist... **das Aufstehen frühmorgens.**

Wenn ich verschlafe, dann... **würde ich als Entschuldigung für alle Mitarbeiter Gebäck kaufen.**

Die meistbenutzte App auf meinem Smartphone ist... **Instagram, WhatsApp und Snapchat.**

Flamur Tairi

Alter	17
Schuhgrösse	43
Lehrbetrieb	Spenglerei Ver...
Ausbildung	Spengler EBA/...
Wohnort	Uetikon

script

Die Redaktion checkt den GVV-Nachwuchs auf Herz und Nieren! Mit Fragebogen. Das Bild muss ein Selfie sein!

Die neue Serie!
Glanz und Gloria für Fortgeschrittene.

Entweder! Oder!

iPhone oder Android? **iPhone**

GC oder FCZ? **FCZ**

Kebab oder Cordon bleu? **Kebab**

Facebook oder Instagram? **Instagram**

Eispark Uetikon oder Badi Uetikon? **Badi Uetikon**

10 Fragen zu Uetikon und deinem Lehrbetrieb

Was kannst du besser als dein Chef? **Spielen an der Spielkonsole.**

Was kann dein Chef besser als du? **Mein Chef kann praktisch alles besser als ich!**

Was fehlt in Uetikon? **Ein McDonald's-Restaurant.**

Was war dein Traumberuf, als du noch jünger warst? **Berühmter Schauspieler!**

Wer ist deine Lieblings-Uetikerin oder dein Lieblings-Uetiker?
Meine besten Kollegen Phil und Ricardo.

Wo liegen aus deiner Sicht die Stärken deines Lehrbetriebs?
Unsere Stärke ist, dass wir keine Schwächen haben.

Was machst du nach der Lehre?
Als Erstes mache ich lange Ferien. Danach könnte ich mir vorstellen, Polizist oder Fachmann Betriebsunterhalt zu werden. Ich kann mir aber auch eine Zukunft als Spengler vorstellen.

Welches ist deiner Meinung nach die berühmteste Firma in Uetikon? **Der Coop.**

Mit welcher Berühmtheit würdest du gerne für einen Tag tauschen und wieso?
Ich würde mit Bonez MC tauschen, einem berühmten deutschen Rapper. Es nimmt mich wunder, wie sein Alltag aussieht und mit wem er so unterwegs ist.

Welches ist der schönste Ort in Uetikon? **Der Aussichtspunkt, ganz klar.**

Die 10 Schlüsselfragen

Wenn Sekundenkleber überall klebt, weshalb dann nicht an der Innenseite der Tube? **Weil die Innenseite der Tube mit einem speziellen Mittel beschichtet ist.**

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Kochbuch, Machete und Leuchtpistole.

Wie würdest du heissen, wenn du mit einem anderen Geschlecht auf die Welt gekommen? **Als Mädchen hätte ich Flamura geheissen.**

Welches Lied könntest du in einer Endlosschleife hören?
«Palmen aus Gold» von Raf Camora und Bonez MC.

Benutzt du regelmässig Zahnseide? **Nein, brauche ich nicht.**

Kannst du die Schweizer Nationalhymne auswendig? **Nein.**

Was war der glücklichste Moment in deinem bisherigen Leben?
Als ich meine erste Spielkonsole bekam.

Können Kängurus auch rückwärtshüpfen? **Ich denke, eher weniger.**

Was ist dein Lieblingssport, den du gern verfolgst, aber nicht selbst ausübst? **Ganz klar Fussball!**

Die dümmste TV-Sendung? **Dora (Zeichentrick-Serie)**

Wieder in den Kantonsrat



Hans-Peter Amrein

2X auf Ihre Liste

hpamrein.ch

Kosten für Krankenkasse senken!



Silberklang

Seniorenchor am Zürichsee

Freude am Singen am Nachmittag?
Der (noch junge) Senjorenchor
freut sich auf neugierige
SängerInnen & Sänger.

Schnupperproben

14.30 – 16.00 h, am 21.3./28.3./18.4.

Riedstegsaal, Bergstrasse 109
8707 Uetikon am See

Leitung: Daniela Guex-Joris

079 464 31 22 / 044 923 55 60

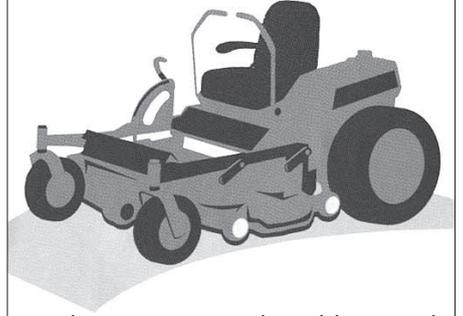
chguexjo@bluewin.ch

Sennhauser Rasenmäher

Motorgeräte für
Garten, Bau & Landwirtschaft

Kugelgasse 24
8708 Männedorf

Tel. 044 923 29 14



sennhauserrasenmaeher@bluewin.ch

SEE YOU!

Für alles rund um Ihre Augen, das Sehen und Aussehen.

Dammstrasse 7, 8708 Männedorf, T 044 920 74 74, bachmannoptik.ch



klein und fein

Agentur Pfannenstiel

Kurt Müntener
Bergstrasse 293
8707 Uetikon am See
Tel. 079 374 60 91
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

KANTONALE WAHLEN VOM 24. MÄRZ 2019

**ALFONS
FISCHER**

in den Kantonsrat

Liste 2



FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE



Ich, pens. Berufsschullehrer, lic. phil. I, kandidiere
als Kantonsrat für die SP,

- weil ich weiss, dass es ohne die SP keine AHV, kein Frauenstimmrecht, keine Gesamtarbeitsverträge, keine Bio-Landwirtschaft, keine Mutterschaftsversicherung und keine Energiegewende gäbe.
- weil sie eine zukunftsfähige, klimaverträgliche Wirtschaft fordert, bei der die Menschen und die Umwelt im Zentrum stehen.
- weil sie sich für bezahlbare Krankenkassenprämien und bezahlbares Wohnen einsetzt.

**XUND UND FIT IN DEN TAG
MEILENWEIT DIE BESTE BERATUNG FÜR SIE!**



Drogerie ROTH

NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN

DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN, T 044 923 19 19, WWW.DROGERIETH.CH



UETSIKUM.ch

Ausstellung im Uetiker Museum
24. Februar - 30. Juni 2019

Die «Gerbi» Männedorf

Ledergerberei - Kunststoffe - Immobilien

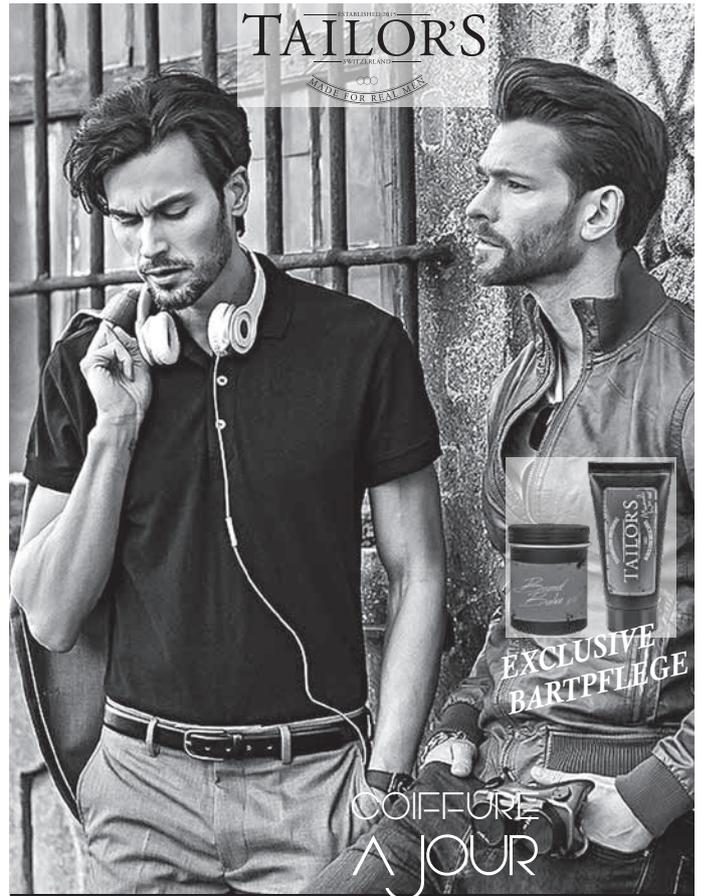


LM **STAUB & Co.**
LEDERWERKE MÄNNEDORF ZÜRICHSEE

Öffnungszeiten:

Jeweils am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr | Geschlossen an Ostern und Pfingsten 2019

Uetiker Museum | Haus zum Riedsteg | Bergstrasse 109 | PF 432
8707 Uetikon am See | Telefon 043 843 59 31
postmaster@uetikermuseum.ch | www.uetikermuseum.ch



BERGSTRASSE 171 | 8707 UETIKON AM SEE | TEL. 044 920 26 60
MO - FR: 08.00 - 18.30 | DO: BIS 21:00 | SA: 08.00 - 12.00 UHR



Lassen Sie Ihr Vermögen wachsen
mit einer cleveren Alternative zum Sparkonto.

Mit Anlagefonds bauen Sie Ihr Vermögen Schritt für Schritt
auf und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.

raiffeisen.ch/mehrsparen

Giuanna Maissen-Flepp
Finanzberaterin Männedorf
Telefon 044 922 19 49

Investieren
Sie in Ihre
Zukunft

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Hauptsitz Männedorf, Bahnhofstrasse 20, 8708 Männedorf

RAIFFEISEN

50 Jahre Kantorei Meilen

www.kantorei-meilen.ch

Die Kantorei Meilen bietet eine beachtliche musikalische Vielfalt. Daher kann sie im ganzen Jubiläumsjahr 2019 auch mit einem abwechslungsreichen, ansprechenden Konzertprogramm aufwarten.



Fotos: ZVG

Ein Blick zurück: Im Sommer 1969 entsteht die «Evangelische Kantorei Meilen» aus dem Zusammenschluss des «Pro Arte Chors» mit dem Meilemer Kirchenchor, der im Jahr zuvor erfolgte. Sie wird über ein Jahrzehnt lang erfolgreich vom Dirigenten Peter Marx geleitet. Ab 1983 führt Beat Schäfer den Erfolg weiter. Er wird der erste Kantor von Meilen und entwickelt «seine» Kan-

torei zu einer Grösse in der Welt der Kirchenmusik. Daneben treibt er den Aufbau der Singschule Pfannenstiel Meilen voran. Sie kann später der Jugendmusikschule Pfannenstiel angegliedert werden. Nach seinem Abgang führen seine Nachfolger im Amt, Theo Handschin und Aurelia Weinmann-Pollak, die Kantorei Meilen weiter.

Seit 2017 zeichnet Kantor Ernst Buscagne verantwortlich. Gleichzeitig leitet er die Singschule der Musikschule Pfannenstiel (MP) und wirkt als Kantor in Egg. Es kommt zu einer engen Zusammenarbeit dieser Institutionen, was sich auch im Jubiläumsprogramm widerspiegelt. So präsentiert sich die Kantorei Meilen im Jubiläumsjahr mit Auftritten ihrer Chöre und des Instrumentalensembles Musicanti semprevendi, des Konzertchors Singkreis Egg/Meilen und der Singschule.

Auftakt im März mit dem Kantaten-Wochenende zum Mitsingen

Immer wieder gibt es Projekte, bei denen Musikbegeisterte mitmachen können. So auch zum Auftakt des Jubiläumsjahrs.

Sie sind herzlich zum Mitwirken am Kantaten-Wochenende eingeladen. Mit dabei sind auch die Kantoreichöre Gospelchor und Cantiamo insieme. Ab Freitagabend wird die Kantate «Lobe den Herren, meine Seele» von Heinrich Schütz einstudiert, zusätzlich werden einige neue geistliche Lieder und Gospels eingeübt, wie «Hallelujah» von Leonard Cohen und «Love Shine a Light» von Katrina & The Waves.



Hier die Termine

zum Kantaten-Wochenende 2019:

Freitag, 15. März

Probe 20.00 – 22.00 Uhr (Egg, ref. Kirche)

Samstag, 16. März

Probe 11.00 – 13.00 und 15.00 – 19.30 Uhr (Meilen)

Sonntag, 17. März

Gottesdienst um 9.45 Uhr in der ref. Kirche Meilen

Die weiteren Highlights, etwa die Aufführung von «The Peacemakers» von Karl Jenkins im November und das Galakonzert zum Abschluss im März 2020, finden Sie im Jubiläumsprogramm.

Weitere Informationen

Auskünfte und Anmeldungen:

ernst.buscagne@zh.ref.ch

www.kantorei-meilen.ch



**50 Jahre Kantorei Meilen
Jubiläums Programm**

Freitag, 15., bis Sonntag, 17. März 2019

Kantaten-Wochenende mit Einladung zum Mitsingen

Kontakt: ernst.buscagne@zh.ref.ch

Sonntag, 17. März 2019, 9.45 Uhr

Kantaten-Gottesdienst, ref. Kirche Meilen

Sonntag, 12. Mai 2019, 10.45 Uhr

Matinee mit den «Musicanti sempreverdi» ref. Kirche Meilen

Samstag, 7. September 2019, 17.00 Uhr

Konzert Gospelchor mit Special Guest Parkresidenz Tertianum Meilen

Samstag, 2. November 2019, 19.30 Uhr

Chorkonzert mit Orchesterbegleitung, «The Peacemakers» von Karl Jenkins Singkreis Egg/Meilen, Chöre der Kantorei und Singschule MP ref. Kirche Meilen

Samstag, 7. März 2020, 19.00 Uhr

Galakonzert: Kantorei-Chöre mit JuMP! (Jugendchor MP)

Neuer Zürcher Kammerchor (nzük), Gewinner Schweizer Chorwettbewerb ref. Kirche Meilen

SCHNEIDER

— optik + akustik —

www.optik-akustik.ch

Dorfstrasse 116 | 8706 Meilen

Telefon 044 923 20 00

Öffnungszeiten

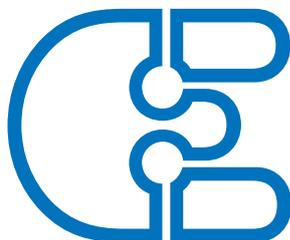
Dienstag - Freitag 9.00 - 18.30

Samstag 9.00 - 16.00

Ihr Fachgeschäft für Augen und Ohren



e gueti Verbindig!



Hans Enzler AG

ELEKTRO TELECOM

8708 MÄNNEDORF

TEL. 044 920 00 30

ENZLER-ELEKTRO.CH

überraschend
individuell
kreativ



KOBEL
GARTENGESTALTUNG

044 921 12 69 www.kobel-garten.ch

Industriestrasse 1 8608 Bubikon

Kantonsratswahlen 2019

Hauseigentümer wählen Hauseigentümer 2 × auf jede Liste

Die beiden Sektionen Küssnacht und Pfannenstiel unterstützen folgende Kandidierenden



Tumasch Mischol

- dipl. Gemeindeschreiber
- Fachmann Öffentliches Planungs- und Bauwesen IVM
- Vizefraktionschef SVP

**Hombrechtikon, geb. 1975
bisher, SVP, Liste 1**



Nina Fehr Düsel

- Dr. iur., Juristin
- Kantonsrätin
- Mitglied der Redaktionskommission und der Gewerbegruppe

**Küssnacht, geb. 1980
bisher, SVP, Liste 1**



Beatrix Frey-Eigenmann

- Lic. rer. publ. HSG
- Unternehmensberaterin

**Meilen, geb. 1966
bisher, FDP, Liste 3**



Christian Schucan

- Dr. sc. techn. ETH
- Unternehmer

**Uetikon, geb. 1968
bisher, FDP, Liste 3**



Stefan Bühler

- Dipl. geogr. phil II
- Sekundarlehrer
- Gemeinderat Zumikon (Vorsteher Tiefbau)

**Zumikon, geb. 1973
neu, FDP, Liste 3**



Marzena Kopp-Podlewski

- Dr. oec. publ.
- Geschäftsführerin der CVP-Fraktion des Kantonsrates
- Dipl. Mentalcoach

**Meilen, geb. 1971
neu, CVP, Liste 6**

Weiter empfehlen wir:

- SVP, Liste 1** ■ Hans-Peter Amrein ■ Christian Hurter ■ Roberto Martullo ■ Martin Hirs ■ Raphael Bürgi
FDP, Liste 3 ■ Peter Vollenweider ■ Corinne Hoss ■ Joel Gieringer ■ Daniel Wenger ■ Christina Hofmann
CVP, Liste 6 ■ Lorenz Schmid ■ Willy Bischofberger ■ Ursula Traber ■ Peter Keller ■ Mark Zünd
■ Albert Ganz

Öffnungszeiten

Montag	12.00–19.00 Uhr
Mittwoch	08.00–18.00 Uhr
Donnerstag	12.00–18.00 Uhr
Freitag	12.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–13.00 Uhr

Zentrum Riedsteg · Bergstrasse 105 · 8707 Uetikon am See
 Telefon 044 922 71 81 · bibliothek@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

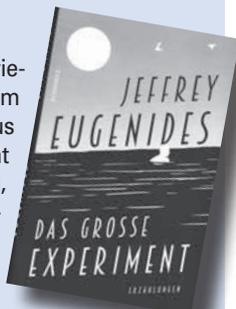
Bibliothek

Medienangebot online: www.bibliotheken-zh.ch

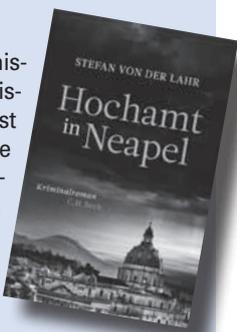
Warum wir zusammen sind Martin R. Dean
 Irma und Marc feiern ihren zwanzigsten Hochzeitstag, als sie erfahren, dass ihr gemeinsamer Sohn mit Irmas bester Freundin ein Verhältnis hat. Das bleibt nicht ohne Folgen für ihre Ehe, auch deshalb, weil Marc ein Geheimnis mit sich herumträgt, das nun noch schwerer wiegt. Als er mit seinem kleinen Architekturbüro auch beruflich in die Krise gerät und sich Irma weigert, ihm finanziell auszuhelfen, kommt es zum Bruch, und Marc flüchtet. Aber wovor, wohin? Und welchen Ausweg sucht Irma? Auch andere Paare in ihrem Freundeskreis tanzen auf Messers Schneide. Was hält sie zusammen? Liebe, Gewohnheit, Konkurrenz oder gar Feindschaft?
 Der Autor **Martin R. Dean** liest am **Donnerstag, 9. Mai um 19.30 Uhr** in der Bibliothek Uetikon



Das grosse Experiment Jeffrey Eugenides
 Das Buch handelt von Menschen, die in Schwierigkeiten stecken. Da ist ein Familienvater, der im Garten an der Feuerstelle sitzt und auf sein Haus schaut, das er nach einem Seitensprung nicht mehr betreten darf. Da ist ein junges Mädchen, das von den indischen Eltern an einen Unbekannten verheiratet werden soll; um dem zu entgehen, verführt sie einen Mann, der nicht weiss, dass sie noch minderjährig ist, und wirft ihn dadurch aus der Bahn. Da ist ein Lektor, der viel arbeitet und trotzdem so wenig verdient, dass seine beiden Kinder oft woanders übernachten müssen, weil zu Hause das Geld fürs Heizen fehlt; also beschliesst er, sich das dringend Benötigte selbst zu beschaffen, und veruntreut das Vermögen seines Chefs.



Hochamt in Neapel Stefan von der Lahr
 Ein tödlicher Verkehrsunfall in Rom ruft Commissario Bariello auf den Plan, und ein geheimnisvoller Brief im Bistumsarchiv von Neapel lässt Weihbischof Montebello eine archäologische Sensation und einen kirchlichen Skandal erahnen. Die Spuren, die sie verfolgen, führen die Beiden auf die dunkelsten Seiten Italiens. Sie müssen erkennen, dass sie die Interessen ebenso mächtiger wie skrupelloser Kreise gewaltig stören. Sie stossen auf eine Verschwörung aus Camorra, Kirche und Kapital. Die meisten Opfer finden sich in den Armenvierteln Neapels, wo in unmittelbarer Nähe zu Kunst, Schönheit und tiefer Frömmigkeit brutale Verbrechen geschehen. Doch dann erkennen Bariello und Montebello, dass die wahre Apokalypse erst noch bevorsteht.



Das schönste Mädchen Havannas Susana Lopez Rubia
 Der junge Asturier Patricio erreicht 1947 den Hafen von Havanna mit dem Wunsch, seine Heimat mit den Kohleminen und dem ewigen Schatten des Spanischen Bürgerkriegs hinter sich zu lassen. Auf Kuba schlägt er sich als Schuhputzer durch, doch als er versehentlich die Schuhe des Mafiabosses Carlos Valdés ruiniert, kommt er gerade noch einmal so mit dem Leben davon. Wenig später fin-

det Patricio eine Arbeit in dem eleganten Kaufhaus El Encanto. Patricios Leben ändert sich schlagartig, als er im Kaufhaus eine zauberhafte junge Frau kennenlernt, die nach Schmetterlingslilien duftet. Er verliebt sich sofort in Gloria und ist völlig verzweifelt, als er erfährt, dass sie verheiratet ist – ausgerechnet mit Carlos Valdés, einem der gefürchtetsten Männer Havannas.

Der Sommer meiner Mutter Ulrich Woelk
 Sommer 1969. Während auf den Strassen gegen den Vietnamkrieg protestiert wird, fiebert der elfjährige Tobias am Stadtrand von Köln der ersten Mondlandung entgegen. Zugleich trübt sich die harmonische Ehe seiner Eltern ein. Seine Mutter fühlt sich eingeeengt, und als im Nachbarhaus ein linkes, engagiertes Ehepaar einzieht, beschleunigen sich die Dinge. Tobias' eher konservative Eltern freunden sich mit den neuen Nachbarn an, und deren dreizehnjährige Tochter, Rosa, eigenwillig und klug, bringt ihm nicht nur Popmusik und Literatur bei, sondern auch Berührungen und Gefühle, die fast so spannend sind wie die Raumfahrt.



Veranstaltungen

Einladung zum Jubiläumsanlass dichter klang!

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr
 Ein sprachlich-musikalischer Abend mit Hanspeter Müller-Drossaart, Matthias Mueller und einem Rückblick auf die 100-jährige Bibliotheksgeschichte.

Bücher-Soiree mit Daniela Binder

Frühlingsneuheiten
 Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr
 Die sympathische Buchhändlerin von Obergass Bücher Winterthur präsentiert mit viel Begeisterung interessante Neuheiten des Bücherfrühlings 2019 und infiziert die Gäste mit ihrer mitreissenden Art mit dem Lesefieber-Virus – Ansteckung garantiert.

Geschichten wie Seifenblase Lorenz Pauli

Samstag, 30. März, 14.00 Uhr
 Der Kinderbuch-Autor und Erzähler verrät noch nichts Genaues über das Programm. Aber eines ist gewiss: Es gibt viel zu lachen für Gross und Klein. Versprochen!
 Kostenloser Eintritt für Menschen ab 5 Jahren und ihre Erwachsenen.

Ausstellung 3. April – 15. Juni 2019 Germaine Knecht

Ein Künstlerleben in Uetikon
 Vernissage, Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr
 20.15 Uhr Einführung ins Werk durch den Uetiker Kunsthistoriker Thomas Kain.

Autorenlesung Martin R. Dean

«Was uns zusammenhält» Roman, Verlag Jung und Jung 2019
 Donnerstag, 9. Mai, 19.30 Uhr
 Eintritt frei, Apéro und Büchertisch



panorama

Uetikon am See

- Restaurant und grosse Sonnenterrasse mit Sicht auf See und Berge
- Festsaal mit Seesicht für 90 Personen / Cateringservice

Clenia Bergheim AG

Holländerstrasse 80 | Telefon 044 929 87 44
8707 Uetikon am See | www.clenia-gastro.ch/

Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 9 bis 17 Uhr

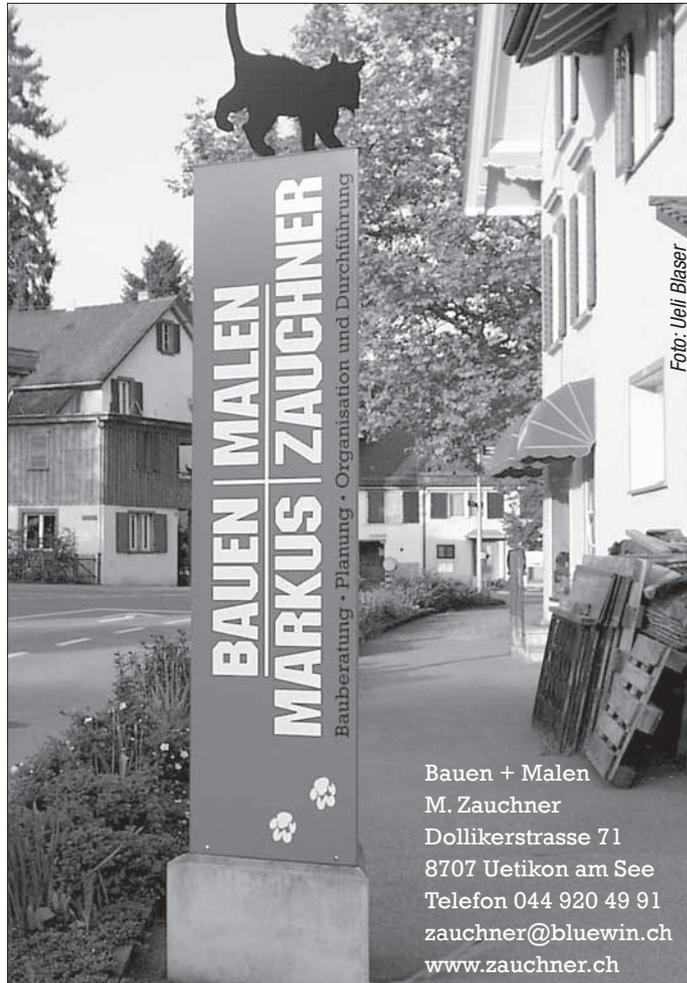


Foto: Ueli Blaser

Bauen + Malen
M. Zauchner
Dollikerstrasse 71
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 49 91
zauchner@bluewin.ch
www.zauchner.ch

Ferrat Sanitär AG

Sanitär Heizung

Tuntelnstrasse 5
8707 Uetikon am See
Telefon 043 843 45 00
info@sanitaer-ferrat.ch

- Sanitärinstallationen
- Heizungsarbeiten
- Lüftungsanlagen
- Wasser Enthärtungsanlagen
- Solaranlagen
- Waschküchenapparate
- Neubauten
- Umbauten
- Servicedienstleistung
- Planung, Beratung und Ausführung



Umweltservice ist ...

... wenn Sie für sämtliche Entsorgungsfragen nur einen Partner brauchen.

Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabfällen, Muldenservice, eigene Recyclingcenter, Rückbau und vieles mehr.



SCHNEIDER
UMWELTSERVICE



Energiestadt-News: Buntbrache neben dem alten Gemeindehaus

Knapp die Hälfte der Gemeinde Uetikon am See zählt zum Siedlungsgebiet. Vor diesem Hintergrund setzt sich die Arbeitsgruppe Umwelt und Energie zum Ziel, gerade auch innerhalb des Siedlungsgebiets Massnahmen zur Förderung der Biodiversität zu ergreifen. Eine gute Gelegenheit dazu bietet die seit längerem brachliegende Wiese neben dem Alten Gemeindehaus. In Zusammenarbeit mit dem Naturnetz Pfannenstil entstand die Idee, auf der Wiese eine Buntbrache anzulegen. Auf Antrag der Arbeitsgruppe stimmte der Gemeinderat dieser Aufwertung zu und beschloss das Vorhaben bereits im Frühling dieses Jahres umzusetzen.

Doch was ist eine Buntbrache genau und wie wird damit die Biodiversität gefördert? Eine Buntbrache ist eine mit ein- und mehrjährigen einheimischen Wildkräutern angesäte Fläche oder, im vorliegenden Fall, der freien Grundstücksparzelle. Ihre Blüte verschönert das Landschaftsbild von Frühling bis Herbst und sie dient während der kalten Jahreszeit unterschiedlichsten Tierarten als Unterschlupf zur Überwinterung. Zielarten des Projekts sind unter anderem die Blindschleiche, der Distelfink, die Zauneidechse sowie der Malven-Dickkopffalter. Neben der ökologischen Aufwertung soll mit dem Projekt zudem eine Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Naturwerte im Siedlungsgebiet einhergehen.

Frank Lienhard
Projektleiter Bau + Umwelt

Infrastruktur Bergstrasse 90 • Postfach • 8707 Uetikon am See
Telefon 044 922 72 50
umwelt@uetikonamsee.ch • www.uetikonamsee.ch

Die Gemeindeverwaltung ist als Dienstleistungszentrum für Sie da!

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten an der Bergstrasse 90 begrüßen zu dürfen. Bitte beachten Sie die angepassten Telefonnummern.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Di–Do	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Fr	07.30 – 14.00 Uhr (telefonisch bis 16.00 Uhr)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Mo, Mi, Fr	08.00 – 12.00 Uhr
Di und Do	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da sind. Vereinbaren Sie die Termine mit den zuständigen Abteilungen:

• Bau + Liegenschaften	Telefon 044 922 72 50
• Einwohnerdienste	Telefon 044 922 72 70
• Finanzen + Steuern	Telefon 044 922 72 20
• Schulverwaltung	Telefon 044 922 71 00
• Sicherheit	Telefon 044 922 72 30
• Soziale Dienste	Telefon 044 922 72 40
• Unterhalt	Telefon 044 922 72 80
• Zentrale Dienste	Telefon 044 922 72 00

Wir empfehlen Ihnen, für umfassendere Beratungen immer einen Termin zu vereinbaren.

Gemeinde Uetikon am See • Postfach • 8707 Uetikon am See
gemeinde@uetikonamsee.ch • www.uetikonamsee.ch

Einzigartig in Uetikon!



NEU: Sauerteigbrot!
Alter Fritz®

Zentrum Riedsteg, Tel. 043 843 52 82

Kirchgasse 55, 8706 Meilen, Tel. 044 923 03 51

Kugelgasse 14, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 53 46



M. Brandenberger
Bäckerei – Konditorei

Riedsteg Apotheke Drogerie

Ihre Uetiker Apotheke / Drogerie
bietet Ihnen:

- Vitalstofftherapie
(Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente)
- Reformartikel
- Schüsslersalze
- Goloy 33 Nährstoff- / Energiepflege
- Ausleihservice Milchpumpen
- Blutdruckmessung
- Dr. Hauschka Dekorative Kosmetik
- Naturkosmetik (Dr. Hauschka, Weleda)
- Babynahrung

Hauslieferdienst für die
Gemeinde Uetikon

8707 Uetikon am See
Bergstrasse 103a
Telefon 043 843 56 56
Fax 043 843 56 57
info@riedsteg-apotheke.ch

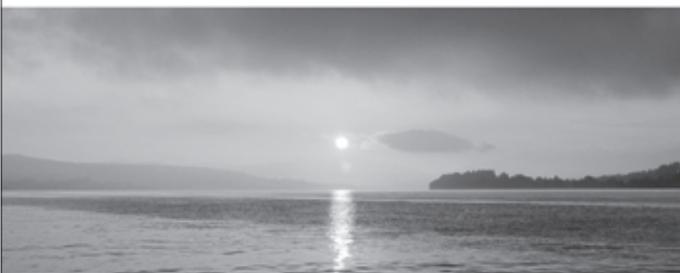


Besuchen Sie uns
am 1. / 4. und 5. Mai,
Tage der offenen
Weinkeller,
auf dem Breitehof
und am Uetiker
Frühlingsmarkt,
25. Mai, im Park vom
Haus Wäckerling

Rauschling
Riesling x Sylvaner
Riesling x Sylvaner Spätlese
Blauburgunder
Pinot Noir, Barrique
Sauvignon Blanc
Federweisser
Brut, Blanc de Blancs
Selina, Dessertwein

SCHNORF WEINBAU
Martin Schnorf
Breiteweg 38, 8707 Uetikon
079 406 93 23
wein@schnorf-weinbau.ch
www.schnorf-weinbau.ch

Äs Chörbli voll Chnusperfischli



*In der geheizten Aebleten-Stube laden wir Sie zu den
hausgemachten Chnusperli der Fischerei-Grieser und einem Glas Wein
von Heiri Bolleter ein.*

Sonntag, 9. Dezember 2018, Albeli

Sonntag, 13. Januar 2019, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

Sonntag, 3. Februar 2019, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

Sonntag, 10. März 2019, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

Sonntag, 31. März 2019, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

*Wir heissen Sie jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr ganz herzlich
willkommen. Auf Ihr Erscheinen in der Aebleten am Aebletenweg 86
in Obermeilen freuen sich:*

 **Fischerei Grieser**
HERLUSFISCHEREI OBERMEILEN

Rebbau
Heinrich Bolleter



www.fischerei-grieser.ch

RESTAURANT SONNENHOF UETIKON AM SEE

ab 9. Februar bis 8. März vor dem Theater
«Der Besuch der alten Dame»

verwöhnen wir Sie mit feinen Köstlichkeiten ab 18.00 Uhr!

*

4. April bis 20. Mai
Spargelspezialitäten

*

3. Mai ab 18.00 Uhr
Spare-Ribs Essen à discrétion

*

12. Mai, Muttertag
Muttertagsmenu

Reservation erwünscht!

*

ab 23. Mai bis 12. August
Beef Steak Tatar Variationen

*

Restaurant Sonnenhof, Bergstrasse 91, CH-8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 11 01

info@sonnenhof-uetikon.ch / www.sonnenhof-uetikon.ch

Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Teuflische 40 Jahre

www.uetiker-fasnacht.ch

Einst an den Ufern des Zürichsees gegründet, feiert die traditionsreichste Uetiker Fasnachtsclique, die Baditüüfel, heuer ihr 40-Jahr-Jubiläum. Ein guter Grund, die vergangenen vier Dekaden Revue passieren zu lassen.

Foto: David Marty



Ehre, wem Ehre gebührt! Ein «Tüüfelgrind» ziert die diesjährige Fasnachtsplakette

Sie ist der Fels in der Brandung, betrachtet man die lange Geschichte der Baditüüfel: Susanne Huber-Friz ist seit der Gründung der Fasnachtsclique im Jahr 1979 mit von der Partie. Nach

wie vor begeistert sie sich wie am ersten Tag für das Bänklen. Als Teil der ursprünglichen Originalbesetzung ist sie nicht nur das Herz der Fasnachtstruppe, sondern auch ihr lebendes Geschichtsbuch. Viele lustige und kuriose Anekdoten rund um die Uetiker Fasnacht sind während der langen Zeit zusammengekommen. Beginnen wir jedoch ganz von vorn.

Kaum aus der Schule, half Susanne Huber-Friz der Fasnachtsgesellschaft Uetikon beim Verkauf der «Pfasnachtszytig». So tauchte sie zum ersten Mal ein in die Welt der Fasnächtler. Die kecken Verse der alteingesessenen Bänke Dörligeister, Grossdorfhäxe, Chlidorffüchs, Schnudergoofe, Stinkmorchle und Seestrasserowdys begeisterten Huber und weckten in ihr das Fasnachtsfieber. Schnell war klar: Sie wollte selbst eine Clique gründen. In Blanka Krämer-Kappeler war rasch eine erste Mitstreiterin gefunden. Beide sangen sie gern, und mit Krämer-Kappe-

ler als damaliger Bademeisterin und Huber-Friz als eingefleischtem Badigast erübrigte sich eine lange Suche nach einem passenden Namen. Die Baditüüfel waren geboren.

Familiensache

Seither beginnen für die Baditüüfel jeden November die Fasnachtvorbereitungen. In einer gemeinsamen Sitzung mit den weiteren Cliquen werden die Sujets festgelegt. Anschliessend geht es ans Verseschmieden. Die im Verlauf des Jahres festgehaltenen Notizen werden hervorgekramt und zu saloppen Vierzeilern verarbeitet. Bei den Baditüüfeln ist dieser Prozess mittlerweile eine reine Familienangelegenheit. Neben Susanne singen nämlich seit einigen Jahren ihre beiden Söhne Remo und Marco für die Baditüüfel. Somit wurde ein Generationenwechsel vollzogen. «Ich freue mich natürlich, dass ich meinen Jungs dieses Gen weitergegeben habe», sagt die Mutter nicht ohne Stolz. Sie hofft, dass ihre Nachkommen die schöne Tradition dereinst weiterführen werden. Bislang motiviert sie ihr Mittun, selbst noch ein wenig weiterzumachen. Generell ist man in Fasnächt-

Schnappschuss zweier Baditüüfel an der Beizenfasnacht 1983 – die Gesänge waren damals von Ukulelenklang begleitet



Foto: ZVG

lerkreisen froh um jeden Bänklernachwuchs. Ohne ihn droht die lange Tradition der Schnitzelbankcliquen langsam auszusterben. Von den zu Spitzenzeiten bis zu sieben aktiven Bänken sind lediglich drei übriggeblieben.

Traditionsgemäss sind die Baditüüfel mit zwei Frauen- und zwei Männerstimmen besetzt. Komplettiert wird das Huber-Trio von Loretta Cianciarulo als zweiter Sängerin. Die Hauptmelodie ist eine etwas abgeänderte Version des Basler Originals Schorsch. Jedoch versteifen sich die Baditüüfel nicht auf eine einzige Tonfolge. Sie greifen auf mehrere Varianten zurück, unter anderen auch auf alte Melodien der einstigen Cliquen Grossdorfhäxe und Chlidorffüchs. So oder so liegt der spezielle Reiz der Schnitzelbank vor allem im frechen Reim und in der gelungenen Pointe. Einziger Gradmesser ist das Publikum. «Die Kunst liegt darin, dass der Vers scharf und politisch relevant ist, jedoch nicht grob oder schlüpfrig», weiss Susanne Huber-Friz aus langjähriger Erfahrung. Da brauche es schon ab und an ein Schlückchen Weisswein als Kreativitäts-Katalysator. Immer anspruchsvoller wird es für die Baditüüfel, gelungene Reime zu kommunalen Begebenheiten zu schreiben. Denn viele Uetiker wissen im Gegensatz zu früher nicht mehr so gut Bescheid über das Dorfleben. Da hilft es manchmal, zwei Themen

miteinander zu verbinden, die auf den ersten Blick nicht kompatibel scheinen. Erst die Pointe soll die Brücke schlagen.

Zu Gast in Benken

Der Vorteil an nationalen und internationalen Themen ist, dass man Verse dazu auch ausserhalb der Dorfgrenzen vortragen kann. Dies kam den Baditüüfeln zugute, als 2014 alle Uetiker Schnitzelbänke wegen eines Gastauftritts an der Fasnacht in Benken SG angefragt wurden. Die Baditüüfel nahmen die Einladung dankend an und dichteten eiligst noch ein paar Reime, die sich auf das Geschehen rund um Benken bezogen. Susanne Huber-Friz bleibt der Auftritt als grossartiges Erlebnis in Erinnerung: «Es hat mich gereizt, einmal an einem ganz anderen Ort, in einem anderen Kanton einige Verse zu singen. Der Auftritt in der Benkener Turnhalle vor 250 kostümierten Fasnächtlern war sensationell.» Die Erfahrung war so positiv, dass es die Baditüüfel noch zwei weitere Jahre nach Benken zog. Zweimal machten sie sogar an der dortigen Beizenfasnacht mit und gingen von Restaurant zu Restaurant.

Neben den Versen, die das Publikum zum Lachen bringen sollen, bietet eine Schnitzelbank meistens auch etwas fürs Auge. Farbenprächtige Bilder, sogenannte Helgen, untermalen die Reime mit humoristischen Darstellungen. Seit

Beginn werden die Helgen von Blanka Krämer-Kappeler gestaltet. Nachdem sie während 20 Jahren bei den Baditüüfeln gesungen hat, ist sie der Clique nach ihrem Rücktritt als Zeichnerin erhalten geblieben. Nach wie vor ist sie eng mit den Baditüüfeln verbunden.

Momentan sind die Proben in vollem Gange, und bald ist alles bereit für die Beizenfasnacht vom Samstag, 9. März 2019. Die Baditüüfel und die beiden anderen Bänke, das Schnupftruckli und die Uetiker Säcke, werden die Restaurants Fumagalli, Rick's Café (Krone) und Sonnenhof sowie die Turnhalle Weissenrain ansteuern und ihre Verse vortragen. Am Sonntag, in der öffentlichen Bankrevue um 17.00 Uhr im Schulhaus Mitte, werden dann noch einmal alle Bänke zum Besten gegeben. Anlässlich des Jubiläums ziert ein «Baditüüfelgrind» die diesjährige Fasnachtsplakette. Sie soll an das langjährige Schaffen der Baditüüfel erinnern und den damit verbundenen kulturellen und gesellschaftlichen Beitrag zum Dorfleben in Ehren halten. Dies sieht auch der Obmann der Uetiker Fasnacht so, Urs Mettler, selber als «Schnupftruckli» unterwegs: «Die Baditüüfel sind eine Institution und haben die Uetiker Fasnacht ganz wesentlich mitgeprägt. Oder andersrum gesagt: Ich kann mir eine Uetiker Fasnacht ohne Tüüfel nicht vorstellen. Weiterhin alles Gute und gut Vers.»

Während des Gastspiels in Benken 2015 gesellte sich nach einem Vers über Conchita Wurst kurzerhand eine Version von ihr zu den Tüüfeln

Foto: ZVG





Susanne Huber-Friz, Gitarre und Galgen sind bereit für einen nächsten Einsatz an der Fasnacht – die Sujets bleiben bis dahin ein Geheimnis

Der Vers über den blauen Pulli

Susanne Huber-Friz kann zum vierzigjährigen Bestehen der Baditüüfel auf einige Highlights zurückblicken. Zum Beispiel auf einen blauen Plüschpullover, den ein Stammgast im «Sonnenhof» während jeder Fasnacht trug. Der Pulli war so legendär, dass die Baditüüfel ihm einen eigenen Vers widmeten. Der Reim avancierte im Nu zur Hymne. Die Tüüfel mussten ihn an jenem ersten Abend noch oft singen. Das Publikum brüllte vor Lachen, und der Betroffene nahm's mit Humor, erinnert sich das Fasnachts-Urgestein. «Es ist schliesslich eine Ehre, an der Uetiker Fasnacht auf die Schippe genommen zu werden.» Gute Erinnerungen hat die Gründerin auch an die vielen Baditüüfeljahre mit Martin Schnorf und Kurt Appel; 25 bzw. 32 Jahre lang hatten sie zusammen gesungen. «Dank Martin waren wir nie lange durstig, und Kurt war ein guter Verslikumpel», lacht Huber-Friz. Stolz sind die Baditüüfel bis heute auf ihre Masken mit richtigen Kuhhörnern, die «Tüüfelgrinde». Damals aus Basler Fasnachtspapier in der Badi – wo denn sonst? – selbst gebastelt, verleihen sie den Sängern auch heute noch bei jedem Auftritt ihr teuflisches Erscheinungsbild. «Und nach 40 Jahren sehen sie immer noch gut aus.»

Weitere Informationen

www.uetiker-fasnacht.ch



David Marty

Einbürgerungen 2018

Im letzten Jahr erteilte der Gemeinderat nachfolgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Uetikon am See. Bei ausländischen Bewerber/-innen wurde dieses unter der Voraussetzung der Erteilung des Kantonalen Bürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung zugesprochen.

- Abduli Besart, 2002, Mazedonien
- Balaz Juliet Victoria, 1982, Deutschland
- Geml Beatrice, 1975, Deutschland
- Herling Thorsten Sophia, 1974, Deutschland
- Kiel Daniela, 1974, Deutschland
- Kiel Olaf, 1973, Deutschland
- Poell, Hans Jörg, 1972, Deutschland
- Rama Valdete, 1985, Kosovo
- Schiff Angelika, 1973, Deutschland
- Schiff Maximilian Alexander, 2012, Deutschland
- Schuitemaker Tjerk Diederik, 1997, Niederlande
- Wrench Anastasia, 2003, Deutschland

Zentrale Dienste Postfach · 8707 Uetikon am See · Telefon 044 922 72 70
 gemeinde@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

15 JAHRE

MASSAGE EIJSTEN

Massagen
Gesundheit
Bewegung
Gleichgewicht

076 376 44 10
www.eijsten.ch

Dipl. Berufsmasseurin SVBM
APM Therapeutin BV-ESM

Massagepraxis Renate Eijsten
 Oeltrottenstrasse 7
 8707 Uetikon am See

Lukarne mit Blechverkleidung



Spenglerei **VENZIN** AG Uetikon

Spenglerei Venzin AG
Grütstrasse 11
8707 Uetikon am See

Tel./Fax Büro 044 920 33 54
Natel 079 436 01 33
Fax 044 920 23 29

Besuchen Sie uns im Internet: www.venzinag.ch



GUBSER
Hauswartungen AG

8707 Uetikon a. S.

044 920 06 14

www.gubser-hauswartungen.ch

*Wir betreuen Ihre Liegenschaft
prompt und zuverlässig.*

- Treppenhausreinigung
- Rasenmähen
- Allgemeiner Gartenunterhalt
- Überwachung technischer Anlagen
- Hochdruckreinigung
- Schneeräumung



K USTER

Kuster Zimmererei Schreinerei GmbH
www.kuster-zimmererei-schreinerei.ch

Ihr kompetenter Partner in allen Baufragen

Hochbau
Tiefbau
Umbauten
Renovationen
Diamantkernbohrungen

Graf Bau AG
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 37 65
Fax 044 921 17 04
bauen@grafbau.ch

G **R** **A** **F**
B **A** **U** **.ch**

GIGA
LINE
Im Bahnhof Uetikon



EDV / Radio / TV / Support
www.gigaline.ch
Telefon 044 920 70 00

KMU-VERTRETER GEHÖREN IN DIE POLITIK!



**Hans-Peter
Amrein**

SVP/bisher



**Domenik
Ledergerber**

SVP/bisher



**Nina
Fehr Düsel**

SVP/bisher

2× auf Ihre Liste



**Beatrix
Frey-Eigenmann**

FDP/bisher



**Marianne
Zambotti-Hauser**

FDP/neu



Weiter empfehlen wir:

Peter Vollenweider (FDP/bisher)
Christian Schucan (FDP/bisher)
Tumasch Mischol (SVP/bisher)
Christian Hurter (SVP/bisher)
Lorenz Schmid (CVP/bisher)
Ursula Traber (CVP/neu)



KomplementärTherapie Methode Yogatheapie

Yoga zur Stärkung –
für Ihr körperliches und
mentales Wohlbefinden

yogazürichsee.ch

Manuela Mayer, dipl. Yogalehrerin YCH, eidg. dipl. KomplementärTherapeutin
Methode Yoga Therapie



Toller & Loher AG

Meilen · Uetikon am See

Tel. 044 922 15 00
mail@toller-loher.ch
www.toller-loher.ch



Strassenbau · Tiefbau · Pflästerungen



GAMMETER
Wohngestaltung AG

gaw-ag.ch

**Lieber Uetiker, mit Leistung,
Fleiss und Fairness haben wir
es bis Uetikon geschafft!**

Unkompliziert und nah:
Ihre Bank mit Mehrwert.



Thomas Fader
Kundenberater



Yvonne Andrey
Kundenberaterin

Bank Linth LLB AG · Bergstrasse 143 · 8707 Uetikon am See
Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch

 **Bank Linth**
Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

seit 1985

Willkommen!

Wie schnell chönt Sie...

?

**Wenn Sie beim
Online-Surfen
ins Wasser
gefallen sind!
Wir beraten Sie
wieder trocken.**

**FELDNER
DRUCK**
LAYOUT & PRINT

feldnerdruck.ch

Die «Singing Sparrows» erneut im Riedstegsaal

Der gemischte Chor «Singing Sparrows» aus Meilen blickt stolz auf eine rund 40-jährige Geschichte zurück. Gut zwanzig begeisterte Sängerinnen und Sänger pflegen ein beachtliches Repertoire an Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen wie Jazz, Gospel, Mundartlieder, Rock, Pop, Evergreen und Musical. Seit neun Jahren steht der Chor unter der professionellen Leitung der Uetiker Dirigentin Hanni Oswald-Karrer. Mit grossem Engagement und hoher Präzision arbeitet sie an den Stimmen und am Rhythmusgefühl, um die Songs ausgewogen und dynamisch abwechslungsreich zu interpretieren. Eines der drei Jahreskonzerte 2019 der singenden Spatzen unter dem Motto «soundtracks» findet am 24. März 2019 um 17.00 Uhr im Riedstegsaal in Uetikon statt.

Mit dem diesjährigen Motto bieten wir Ihnen Gelegenheit, in der Musik bekannter Musicals und Filme zu schwelgen. Unter anderem werden aus dem Musical «Cabaret» der Eingangstitel «Willkommen – Bienvenue – Welcome», aus dem Film «Dschungelbuch» «I Wan'na Be Like You with The Bare Necessities», beide aus den 1960er Jahren, und die Pop-Ballade «Earth Song» von Michael Jackson erklingen.



Foto: ZVG

Weitere Informationen

www.singingsparrows.ch

Konzerttermine «soundtracks»

23. März, 19.30 Uhr, reformierte Kirche, Erlenbach
 24. März, 17.00 Uhr, Riedstegsaal, Uetikon
 29. März, 20.00 Uhr, katholische Kirche, Meilen



Jahresprogramm: Uetiker Golf Trophy

Vor acht Jahren wurde von Ruedi Hunziker und Alexander Ellersiek das Golfturnier-Projekt «Uetiker Golf Trophy» (UGT) ins Leben gerufen. Ziel ist es, Uetiker Golfern eine Plattform zu bieten mit regelmässigen Anlässen wie Turnieren. Um an UGT-Anlässen teilnehmen zu können, muss man entweder Bürger von Uetikon sein oder aber in Uetikon wohnen oder arbeiten. Sportliches Mindestkriterium ist die Platzreife. Auch in diesem Jahr wartet ein spannendes Programm auf die Uetiker Golfgilde. Los geht's mit dem legendären Duell Uetikon gegen Meilen. Der «kleine» Ryder-Cup zwischen den beiden Gemeinden wird im Juni schon zum fünften Mal ausgetragen. Bereits zum achten Mal wird Ende September an der Uetiker Golf Trophy die beste Golferin bzw. der beste Golfer der Gemeinde Uetikon gesucht.

Jahresprogramm 2019

- 07.06.2019 Ryder-Cup Uetikon – Meilen,
Golf Club Nuolen, Golfpark Zürichsee
- 29.09.2019 8. Uetiker Golf Trophy,
Golf Club Nuolen, Golf & Country Club, Hittnau

Interessierte Golfer können sich via Website melden. Alle Anlässe bieten übrigens interessante Sponsoring-Möglichkeiten für Firmen. Informieren Sie sich bei Ruedi Hunziker oder Alexander Ellersiek.



Foto: ZVG

Weitere Informationen

www.golftrophy-uetikon.ch



Die gefährlichste aller Weltanschauungen
ist die Weltanschauung derjenigen,
welche die Welt nicht angeschaut haben.

Alexander von Humboldt



AVES REISEN AG

AVES REISEN AG
Zentrum Riedsteg
8707 Uetikon am See

Tel. 044 360 50 00
info@avesreisen.ch
www.avesreisen.ch

59 Jahre



CARROSSERIE & SPRITZWERK

F. Wehrli & Söhne GmbH

Tramstrasse 52 Tel. 044 920 02 76
8707 Uetikon am See Fax 044 921 13 76

Birgelen & Partner
Treuhand AG

TREUHAND | SUISSE

Fordern Sie uns zu Höchstleistungen auf

Wir bieten eine umfassende, professionelle und lösungsorientierte
Beratung und Auftragsausführung in den folgenden Bereichen an:

- Steuern
- Buchhaltungen
- Erbschaftsangelegenheiten/Testamente
- Unternehmensberatung
- Beratung & allgemeine Treuhandfunktionen
- Liegenschaftenverwaltung & -verkauf

Gerne unterbreiten wir Ihnen einen flexiblen und innovativen Lösungs-
vorschlag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Sie kennen zu lernen.



Heinz Bühler



Stephan Kaufmann



Loretta Cianciarulo

Hauptsitz Zollikon
Seestrasse 121
CH-8702 Zollikon
Telefon +41 44 391 47 10

info@birgelen-partner.ch
www.birgelen-partner.ch

Filiale Uetikon am See
Bergstrasse 195
CH-8707 Uetikon am See
Telefon +41 44 920 34 24
Telefax +41 44 920 44 85

www.uetikonamsee.ch



**Telefonbetrüger sind schlau.
Seien Sie schlauer!**

www.telefonbetrug.ch

Der «Enkeltrick» ist der Polizei in der Schweiz seit Anfang der 1990er Jahre bekannt, doch die Betrüger finden immer wieder neue Opfer. Für das Jahr 2018 verzeichnet die Statistik im Kanton Zürich 1810 versuchte und 45 vollendete Fälle von Telefonbetrug, die Opfer waren zwischen 63 und 93 Jahre alt, und die Täter erbeuteten insgesamt 2 Mio. Franken. Experten bei der Polizei gehen davon aus, dass die echten Fallzahlen fünfmal höher sind. Der Grund für die hohe Dunkelziffer liegt wohl darin, dass die Opfer sich schämen und deswegen keine Anzeige machen.

Sie wollen sich über Telefonbetrug informieren und erfahren, wie Sie sich dagegen schützen können? Am Donnerstag, 14. März 2019, von 13.00 bis 16.30 Uhr findet in Uetikon ein Informationsnachmittag zum Thema «Enkeltrickbetrug» statt. Auf dem Riedstegplatz steht das Präventionsmobil der Kantonspolizei Zürich mit Informationen rund um das Thema. Um 14.00 Uhr hält Rolf Decker, Projektleiter der Präventionsabteilung der Kantonspolizei, ein Referat im Riedstegsaal und gibt wertvolle Tipps, wie Telefonbetrüger als solche erkannt werden können. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen
www.telefonbetrug.ch



Donnerstag, 14. März 2019
Präventionsbus auf dem Riedstegplatz:
13.00 bis 16.30 Uhr
Referat im Riedstegsaal:
14.00 bis 15.30 Uhr



Frühlings-Kinderkleiderbörse in Uetikon am See

Am 16. März findet in Uetikon am See wieder die traditionelle Kinderkleiderbörse statt (Aufbau: 15. März). Der Anlass wird in der Turnhalle Riedwies durchgeführt, wo es auch ein kleines Verpflegungsangebot (Imbiss) sowie Kaffee und Kuchen für hungrige Einkäuferinnen und Einkäufer geben wird.

Die Börse bietet allen Interessierten die Gelegenheit, nicht mehr passende, aber gut erhaltene Kinderkleidung in den Grössen 56 bis 164 oder ausrangierte Spielsachen zu verkaufen und sich selbst nach Neuem umzusehen. Wer Artikel verkaufen möchte, muss vorab per E-Mail eine Nummer bestellen (kinderkleiderboerse@frauenverein-uetikon.ch). Die Nummern werden nicht mehr automatisch vergeben oder per Post verschickt. Am Freitag zwischen 15.00 und 19.00 Uhr werden die Waren in der Turnhalle Riedwies angenommen.

Der Verkauf findet am Samstag, 16. März, von 9.00 bis 13.00 Uhr statt. Das Abrechnen und das Abholen der nicht verkauften Artikel erfolgen gleichentags zwischen 17.00 und 17.45 Uhr. Nicht abgeholte Artikel werden nach Beendigung der Börse dem Hilfswerk «Rumänien & Balkan» von Johann Landolt gespendet.



Foto: ZVG

Weitere Informationen

www.frauenvereinetikon.ch/index.php/anlaesse/kinderkleiderboerse

Kontakt:

Daniela Rüegg, Börsen-Tel. 079 527 81 36



Postversorgung Uetikon am See

Am 6. Dezember 2018 hat die Post CHAG öffentlich mitgeteilt, dass die Poststelle an der Bergstrasse 105 (im Riedstegzentrum) vorläufig weitergeführt wird, leider mit reduzierten Öffnungszeiten ab 1. Januar 2019:

Montag – Freitag	9 – 12 / 15 – 18 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr

Seit 2017 hat der Gemeinderat mit der Post CHAG intensive Gespräche über die Zukunft der Poststelle geführt. Der geplante Schliessungsentcheid der Post CHAG aufgrund der fehlenden Wirtschaftlichkeit konnte vorübergehend ausgesetzt werden. Voraussichtlich 2021 wird die Zukunft der Poststelle Uetikon am See erneut diskutiert werden müssen. Im Hinblick auf diese Gespräche ist es sehr wichtig, dass die heutige Auslastung der Poststelle verbessert werden kann und der Nachweis des Bedürfnisses nach umfassenden Postdienstleistungen in Uetikon am See erbracht wird. Darum ruft der Gemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, die Post im Riedstegzentrum vielfältig und regelmässig zu nutzen und sämtliche Postgeschäfte – private wie auch geschäftliche – über die Poststelle in unserer Gemeinde abzuwickeln.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass in einer Gemeinde mit einer Bevölkerung von über 6000 Personen, rund 200 Firmen und einer Kantonschule eine eigene Poststelle zu einem guten Service public gehört.

Den Nachweis haben aber auch die Kundinnen und Kunden der Post zu erbringen, indem die Poststelle in Uetikon am See gut ausgelastet und wirtschaftlich erfolgreich ist.

Gemeinderat Uetikon am See

Urs Mettler, Gemeindepräsident

Reto Linder, Gemeindeschreiber



Foto: ZVG

Silberklang: Singen am Nachmittag

Dies ist die Nacht, da mir erschienen

Text: Kaspar F. Nichtenhöfer 1684 Musik: Johann B. König 1738 Satz: Alexander-David Nuber 2012

1. Dies ist die Nacht, da mir er - schie - nen des gro - ßen
das Kind, dem al - le En - gel die - nen, bringt Licht in
2. In die - sem Lich - te kannst du se - hen das Licht der
wenn Son - ne, Mond und Stern ver - ge - hen, viel - leicht noch
3. Drum, Je - su, schö - ne Weih - nachts - son - ne, be - strah - le
Dein Licht sei mei - ne Weih - nachts - won - ne und leh - re

Es hat sich gezeigt, dass viele erfahrene «Chor-pensionierte» Seniorinnen und Senioren gern weiterhin im Chor singen möchten – aber tagsüber und in lockerem Rahmen.

Der (noch junge) Seniorenchor Silberklang am Zürichsee unter der Leitung von Daniela Guex-Joris bietet genau diese Möglichkeit. Leichtere Chorsätze querbeet durch weltliches und geistliches Liedgut bilden das Programm. 14-täglich, jeweils donnerstags, 14.30 bis 16 Uhr, wird lustvoll geprobt und gesungen.

Drei Schnupperproben sind eingeplant: am 21. und 28. März und am 18. April im Riedstegsaal, Bergstrasse 109, in Uetikon.

Weitere Informationen

Auskünfte sowie den Probenplan 2019 erhalten Sie bei Daniela Guex-Joris, Tel. 079 464 31 22 / 044 923 55 60, E-Mail chguexjo@bluewin.ch

Neue Sonderausstellung im Uetiker Museum

Der Gerbeweg, der von der Büelen abwärts bis zu den Bahngleisen führt, erinnert daran, dass in Männedorf einst eine Gerberei und Lederwarenfabrik betrieben wurde. Sonst sind nur noch wenige Spuren des früheren Industriestandorts der Firma Staub sichtbar geblieben.

Zwischen 1866 und 1997 wurden auf dem Industrieareal der Firma Staub zunächst Lederwaren und später Kunststoffartikel hergestellt. Um die Mitte des 20. Jahrhunderts beschäftigte das Unternehmen bis zu 240 Mitarbeitende und verarbeitete jährlich 120'000 Tierhäute zu Lederprodukten für Webereien, das Militär und die Modebranche.

Die Kunststoffproduktion löste die Lederverarbeitung nach 1952 schrittweise ab und bestimmte zunehmend die Produktionspalette der Firma. Nach dem Verkauf der Produktion im Jahre 1997 wurde das Industrieareal umgestaltet, und die Firma Staub spezialisierte sich auf das Immobiliengeschäft.

Die Ausstellung «Die <Gerbi> Männedorf» im Uetiker Museum zeichnet die Geschichte der Firma Staub in Männedorf nach, wie sie sich von einer Gerberei und Lederbearbeiterin zu einem Kunststoffbetrieb veränderte und schliesslich eine Immobilienfirma wurde.

Das Museum ist jeweils am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Ostern und Pfingsten geschlossen. Die Ausstellung läuft noch bis zum 30. Juni 2019.

Weitere Informationen

www.uetikermuseum.ch



Die Gewinner beim «Blickpunkt»-Rätsel

Das erste Kreuzworträtsel der Welt erschien am 21. Dezember 1913 in der Weihnachtsbeilage der Zeitung «New York World» und enthielt 31 Suchbegriffe. Erfunden haben soll es der aus Liverpool stammende Journalist Arthur Wynne. Das «Blickpunkt»-Kreuzworträtsel erfreut sich mittlerweile auch schon seit Jahren grosser Beliebtheit. Es ist sogar so beliebt, dass manche Leute ihre Lösung gleich mehrfach einsenden resp. mailen – wohl in der Hoffnung, dadurch die Gewinnchance zu erhöhen. Doch Pech gehabt: Die Redaktion kontrolliert die Einsendungen gewissenhaft, «Duplikate» werden aussortiert.

Beim letztjährigen «Blickpunkt»-Weihnachtsrätsel gab es gleich zwei Preise zu gewinnen. Den 500-Franken-Gutschein von einer GVV-Firma nach Wahl, gestiftet vom Gewerbeverein Uetikon, gewann Urs Guggisberg aus Uetikon. Er entschied sich für einen VOLG-Gutschein. Auf dem zweiten Platz landete Andrea Färber aus Uetikon. Sie gewann einen «frisch und fründlich»-Gutschein im Wert von 100 Franken, ebenfalls vom VOLG Uetikon. Weil sie den Fototermin nicht wahrnehmen konnte, übernahm ihr Vater Josef Färber die Pflicht, für das Siegerfoto zu posieren. Übrigens eine Rolle, die Josef Färber schon kannte: Im August 2017 hatte er seine andere Tochter, die ebenfalls beim «Blickpunkt»-Rätsel gewonnen hatte, beim Fototermin vertreten. Überreicht wurden die beiden Preise von Simone Blaser-Stutz, ihres Zeichens Vorstandsmitglied beim Gewerbeverein Uetikon.

Machen Sie mit, gleich in dieser Ausgabe – damit beim nächsten Mal auf dem Siegerfoto vielleicht Ihr Abbild prangt. Nicht vergessen: «Blickpunkt»-Rätsel lösen lohnt sich.

Weitere Informationen

www.gvuetikon.ch www.volg.ch



Urs Guggisberg, Simone Blaser Stutz und Josef Färber (von links)



Foto: Pascal Goley